



AUSGABE **2016/2017**

Berufs **WAHL**

Tipps zur Berufswahl

diverses – Vorwort

Vorwort

03
seite

1. Schritt: Interessen abklären

Damit du an deinem Beruf auch wirklich Spaß hast, musst du wissen, was du gerne machst und wo deine Interessen liegen.

04
seite

2. Schritt: Eigene Stärken erkenne

Die Tätigkeiten eines Berufs stellen gewisse Anforderungen an dich. Es ist daher besonders wichtig, ganz ehrlich deine Fähigkeiten und Talente zu erkennen.

06
seite

3. Schritt: Ausbildungsmöglichkeiten checken

Ob du willst oder nicht – 9 Schuljahre sind Pflicht. Danach stehen dir mehrere Möglichkeiten offen.

08
seite

4. Schritt: Jobchancen beurteilen

Den idealen Beruf mit hundertprozentigen sicheren Aussichten gibt es nicht. Denn es kommt immer auf dich und deine Fähigkeiten an.

14
seite

5. Schritt: Auswahl eingrenzen

Damit du leichter herausfinden kannst, in welchem Beruf du deine Vorstellungen am besten verwirklichst, zeigen dir die einzelnen Berufsfelder, wo deine Aufgabenschwerpunkte liegen.

16
seite

6. Schritt: Richtig bewerben

Das Um und Auf bei der Bewerbung ist es, die Sache rechtzeitig angehen – so bleibt dir mehr Zeit für die Suche.

36
seite

diverses – Adressen

Wo erfahre ich was?

47
seite



Medieninhaber: Arbeitsmarktservice Österreich, 1203 Wien

6. Auflage 2016/2017

Stand: Juni 2015

Druck: Juni 2015

Text: Mag^a. Edith Gruber, 1020 Wien

Redaktion: AMS/Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Dr. Gabriele Rötzer-Pawlik

Grafische Gestaltung: SHW – Stephan Hiegetsberger Werbegrafik-Design GmbH., 1170 Wien

Umschlag: ideenmanufactur – Dagmar B. Gordon, 1020 Wien

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn

ISBN: 978-3-85495-623-1

ES GEHT UM DICH!

KLEINE KINDER TRÄUMEN DAVON, SIEGREICHE RITTERINNEN ODER WUNDERSCHÖNE PRINZEN ZU WERDEN. UND DANN LERNEN SIE EINEN BERUF, ZU DEM FREUNDINNEN, ELTERN ODER LEHRER RATEN.

Stellt sich nur die Frage: WEM soll der Beruf Spaß machen – deinen Freunden oder DIR? Nimm dir daher die Freiheit und entscheide selbst!!

Um deinen Traumberuf zu finden, zeigt dir diese Broschüre, wie du bei deiner Berufswahl vorgehst:

1. Schritt: Interessen abklären
2. Schritt: Eigene Stärken erkennen
3. Schritt: Ausbildungsmöglichkeiten checken
4. Schritt: Jobchancen beurteilen
5. Schritt: Auswahl eingrenzen
6. Schritt: Richtig bewerben

Hast du noch weitere Fragen? Besuche die BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS. Dort kannst du dich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren, Berufs-Info-Programme nutzen, einen Berufsinteressentest durchführen, Berufsinfo-Filme anschauen, in Info-Mappen blättern und interessante Broschüren mitnehmen. Und das alles kostenlos.

Selbstverständlich bieten wir dir Berufsinformationen auch im Internet unter **www.ams.at** an.

Ein Besuch im BIZ oder im Netz lohnt sich allemal!

Sollte jedoch die eine oder andere Frage offen bleiben, nütze die zahlreichen Tipps und Tricks. Überlasse nichts dem Zufall und informiere dich genau!

Viel Glück bei deiner Berufswahl!



1. Schritt



1. SCHRITT

INTERESSEN ABKLÄREN

DAMIT DU AN DEINEM BERUF AUCH WIRKLICH SPASS HAST, MUSST DU WISSEN, WAS DU GERNE MACHST UND WO DEINE INTERESSEN LIEGEN. DAS IST SCHWIERIG FÜR DICH? HIER EINIGE TIPPS:

Brainstorming:

Schreibe auf, welche Tätigkeiten dich interessieren (z.B. Auto fahren, ein Buch schreiben) oder – falls das leichter für dich ist – was du auf keinen Fall machen willst. Nimm diese Liste immer wieder zur Hand, streiche alte Ideen durch, füge neue Überlegungen hinzu und mach daraus eine letztgültige Aufstellung.

Hobbys durchforsten:

Auch deine Hobbys helfen dir, deine beruflichen Interessen zu finden. Dabei geht es nicht um das Hobby an sich, sondern darum, warum es dir Spaß macht. Nehmen wir an, du bastelst sehr gerne. Überlege dir ganz genau, was dich dabei begeistert: Das genaue und exakte Arbeiten, das Ausprobieren und Tüfteln, das gemeinsame Basteln mit Gleichgesinnten? Oder hast du ganz andere Gründe?

Berufsinteressentests:

Wenn du dir noch nicht im Klaren bist, wohin es dich beruflich zieht, mach einen Berufsinteressentest.

Im BIZ wartet z.B. der sogenannte **Allgemeine Interessen-Struktur-Test (AIST)** auf dich.

Eine andere Möglichkeit:

Ruf im BIZ am PC www.ams.at/berufskompass auf, füll den Fragebogen aus und führe anschließend den Reality-Check durch. Schon erhältst du eine Liste mit Berufsvorschlägen, die deinen Neigungen entsprechen.



2. Schritt

2. SCHRITT

EIGENE STÄRKEN ERKENNEN

SO SEHR DIR DIE TÄTIGKEITEN EINES BERUFS AUCH GEFALLEN – SIE STELLEN EBENSO GEWISSE ANFORDERUNGEN AN DICH. DEIN TRAUM GRAFIKERIN ODER GRAFIKER ZU WERDEN IST SCHNELL AUSGE- TRÄUMT, WENN DU DIR EINEN GEGENSTAND NICHT RÄUMLICH VORSTELLEN KANNST. DAHER IST ES FÜR DICH BESONDERS WICHTIG, DEINE FÄHIGKEITEN UND TALENTE ZU KENNEN. DAZU EINIGE TIPPS:



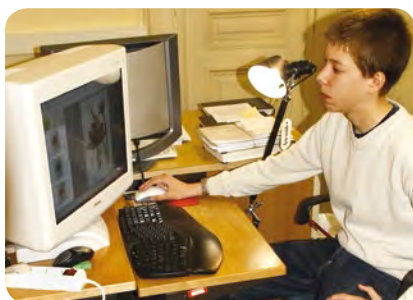
BRAINSTORMING

Schreibe auf, was dir besonders liegt (z.B. basteln, Motoren zusammenbauen, im Tagebuch schreiben....). Das sind deine Stärken, die du ausbauen und im Beruf einsetzen kannst. Schreibe aber auch auf, was du im Vergleich zu anderen nicht so gut kannst. (Keine Sorge, durch Schulung und Training ist her viel wettzumachen!)

FEEDBACK

EINHOLEN

Zeige diese Notizen deinen Freundinnen, deinen Eltern oder deinen Lehrer und frage sie, wie sie dich einschätzen. Sollten sie ein ganz anderes Bild von dir haben, dann bemühe dich, deine Selbsteinschätzung nochmals zu überdenken.



INFORMATIONEN

BESORGEN

Erkundige dich genau über die Anforderungen der Berufe, die für dich in Frage kommen. Hör dich diesbezüglich in deinem Bekannten- und Freundeskreis um, frage deine Eltern, nutze das vielfältige Info-Angebot im BIZ und besuche die „BIZ-Specials“, um z.B. dein handwerkliches Geschick zu testen.

BERUFSANFORDERUNGEN

ABGLEICHEN

Vergleiche deine Stärken mit den beruflichen Anforderungen. Die nachstehende Liste soll dich dabei unterstützen.



berufliche Anforderung

damit ist gemeint

wichtig für diese Berufe

☐ ☐ **Hand- und Fingerschicklichkeit**

Du kannst mit deinen Händen und deinen Fingern **genau und sicher** arbeiten.

handwerkliche oder technisch orientierte Berufe, z.B.: Gold- und SilberschmiedIn und JuwelierIn, KonditorIn, KraftfahrzeugtechnikerIn, TischlerIn

☐ ☐ **Räumliche Vorstellungsfähigkeit**

Wenn du den **Grundriss** eines Hauses oder ein **Schnittmuster siehst**, kannst du dir darunter **etwas vorstellen**.

Handwerkliche oder technisch orientierte Berufe, z.B.: HochbautechnikerIn, Installations- und GebäudetechnikerIn, MetalldesignerIn, TechnischeR ZeichnerIn

☐ ☐ **Mathematisch-rechnerische Fähigkeit**

Du kannst **rasch und genau mit Zahlen umgehen** und **schnell rechnen**.

technisch orientierte und kaufmännische Berufe
z.B.: BaukalkulantIn, Einzelhandelskaufmann/-frau, MaschinenbautechnikerIn, Restaurantfachmann/-frau

☐ ☐ **Technisches Verständnis**

Du verstehst schnell, **wie Maschinen und Werkzeuge funktionieren**. Gibt es dabei Probleme, findest du die richtige Lösung.

technisch orientierte Berufe, z.B.: ElektromaschinentechikerIn, KonstruktionstechnikerIn, MechatronikerIn, MetalltechnikerIn

☐ ☐ **Sprachfertigkeit mündlich**

Du kannst dich nicht nur **verständlich ausdrücken**, sondern verstehst auch ungeschickt formulierte **Anfragen**

alle Berufe mit **KundInnenkontakt**, z.B.: Call-Center MitarbeiterIn, EinkäuferIn, Hotel- und GastgewerbeassistentIn, KindergartenpädagogIn

☐ ☐ **Sprachfertigkeit schriftlich**

Du kannst **Schriftstücke** ordentlich, vor allem aber verständlich **verfassen**.

Berufe im **Büro-, Verwaltungs- oder Medienbereich**, z.B.: Bürokaufleute, Buch- und MedienwirtschaftlerIn, SekretärIn, Werbefachleute

☐ ☐ **Logisch-analytisches Denken**

Du **verstehst schnell Zusammenhänge**.

technisch und kaufmännisch orientierte Berufe, z.B.: BuchhalterIn, ChemikerIn, EDV-SystemtechnikerIn, LagerlogistikerIn

☐ ☐ **Gestalterische Fähigkeit**

Du kannst **aus trostlosen Räumen gemütliche Stuben zaubern**.

handwerklich gestaltende Berufe, z.B.: HolzdesignerIn, KeramikerIn, KunstschmiedIn, RaumgestalterIn

✓ = trifft zu ✗ = trifft überhaupt nicht zu





3. SCHRITT

AUSBILDUNGSENTSCHEIDUNG TREFFEN

IN ÖSTERREICH MUSST DU AUF JEDEN FALL 9 JAHRE DIE SCHULBANK DRÜCKEN.

In der 8.Schulstufe (4. Klasse) musst du dich entscheiden, ob du in eine **weiterführende Schule** gehen willst. Dann dauert deine Schulzeit natürlich länger (je nach gewählter Schulform zwischen 3 und 5 Jahre). Du kannst dein letztes Schuljahr (9. Schulstufe) auch in der **Polytechnischen Schule** absolvieren. In diesem Jahr wirst du auf dein zukünftiges Berufsleben in einem Lehrberuf vorbereitet.

Nach Absolvierung der 9.Schulstufe hast du also 3 Möglichkeiten:

1. Ohne weitere Ausbildung ins Berufsleben einsteigen,
2. eine Lehrausbildung beginnen,
3. deine Schullaufbahn weiterführen:



1 Ohne weitere Ausbildung ins Berufsleben einsteigen:

Es ist für dich sicher sehr verlockend, gleich nach 9 Jahren Schulpflicht ins Berufsleben einzusteigen. Doch Vorsicht!!

Wenn du gleich ohne weitere Ausbildung ins Berufsleben einsteigst, handelst du dir nur Nachteile ein. Deine Aufstiegschancen in Betrieben sind sehr gering, du musst oft sehr anstrengende Arbeiten verrichten und gehörst wahrscheinlich zu den Ersten, die gekündigt werden. Bist du einmal arbeitslos, ist es ganz schwierig wieder eine Arbeit zu finden. (Fast die Hälfte aller arbeitsloser ÖsterreicherInnen haben nur 9 Jahre Schul-ausbildung hinter sich!) Du bist daher viel besser beraten, eine weitere Ausbildung anzuhängen.

2 Eine Lehrausbildung beginnen (Ganz ohne Schule läuft es auch hier nicht!)

Bist du eher praktisch veranlagt und möchtest du so schnell wie möglich „ins Leben eintreten“, solltest du eine Lehrausbildung in Betracht ziehen.

Die Ausbildung der Lehrberufe dauert zwischen 2 und 4 Jahren. Du bist in einem Betrieb beschäftigt, besuchst aber gleichzeitig die Berufsschule. Je nach Lehrberuf findet der Berufsschulunterricht ganzjährig (mindestens ein voller Tag oder zwei halbe Tage pro Woche), lehrgangsmäßig (mindestens acht Wochen durchgehender Unterricht) oder saisonmäßig (zu einer bestimmten Jahreszeit durchgehender Unterricht) statt. Zum Ende deiner Lehrzeit legst du eine Lehrabschlussprüfung ab.

Als Lehrling gebührt dir eine Lehrlingsentschädigung, die in jedem Lehrjahr steigt. Die Höhe der Lehrlingsentschädigung ist für jeden Lehrberuf im entsprechendem Kollektivvertrag¹ festgelegt und liegt im 1. Lehrjahr durchschnittlich bei 500,– Euro brutto monatlich. (Achtung, das ist ein Durchschnittswert. Es kann also durchaus sein, dass du mehr, oft aber auch weniger Geld verdienst!)



¹ Der Kollektivvertrag ist ein schriftlicher Vertrag, der zwischen einer Interessenvertretung der Arbeitgeber- bzw. der Arbeitnehmerseite geschlossen wird. Durch den Kollektivvertrag weißt du, wie hoch dein Mindestgehalt in dieser Branche ist. Denn jeder Arbeitgeber muss dir mindestens diesen Betrag zahlen.

3. Schritt

TIPPS LEHRE

- ❑ Da der Großteil deiner Ausbildung im Betrieb erfolgt, musst du zunächst eine Lehrstelle finden. Die beste Wahl sind natürlich die Betriebe, die dich nach deiner Lehrzeit weiter beschäftigen.
- ❑ Beginne rechtzeitig mit der Lehrstellensuche und strecke bereits um die Weihnachtszeit deine Fühler aus! Studiere Zeitungsinserate, frag direkt in einem Betrieb an (und lass dich eventuell gleich für eine Lehrstelle vormerken) und nutze die Möglichkeit einer Schnupperlehre. Gehe in deine AMS-Geschäftsstelle und studiere die Lehrstellenliste oder klick dich unter **www.ams.at/lehrstellen** in die Lehrstellenbörse ein.
- ❑ Hol dir im BIZ Infos über Lehrberufe! Erfahre mehr über den Berufsalltag, schlag die aktuelle Mindest-Lehrlingsentschädigung in der BIZ-Info-Mappe „Lehrlingsentschädigung“ nach und erkundige dich, wo deine Berufsschule ist unter **www.berufsschule.at**.



Deine Schullaufbahn weiterführen

Wenn es dir Freude macht, viel Zeit in der Schule und mit dem Lernen zu verbringen, dann solltest du dich über eine weiterführende Schulausbildung erkundigen. Du kannst zwischen mehreren Schulzweigen wählen:

- ▣ Oberstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule,
- ▣ Berufsbildende Mittlere Schule und
- ▣ Berufsbildende Höhere Schule.

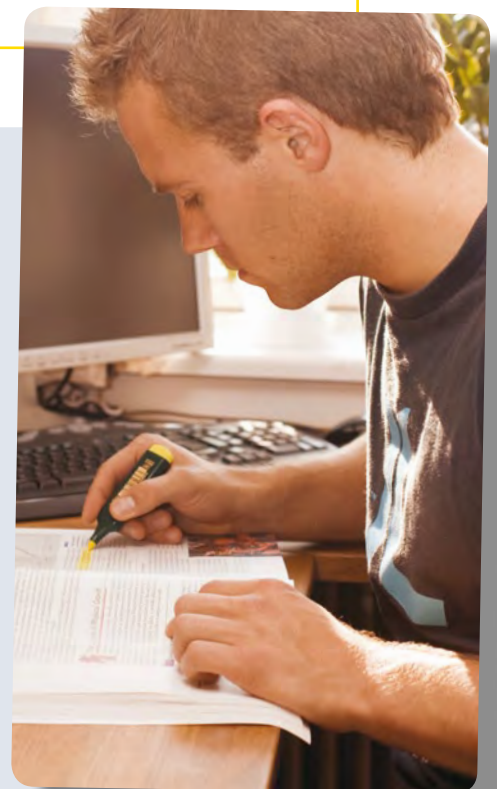
Oberstufe einer **Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS)**: Sie dauert 4 Jahre und schließt mit der Reifeprüfung ab. Du erhältst eine umfassende Allgemeinbildung, jedoch keine abgeschlossene Berufsausbildung! Um beruflich Fuß zu fassen, musst du weitere Ausbildungsgänge wie z.B. Kolleg, Studium, Fachhochschule oder eine innerbetriebliche Ausbildung absolvieren.

Berufsbildende Mittlere Schule (BMS): Je nach Schulform dauert sie zwischen 3 und 4 Jahre. Sie gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. BMS enden mit einem Abschlussprüfungszeugnis, das dir unter anderem den direkten Zugang zu verschiedenen Berufen ermöglicht. Mit dem Zeugnis kannst du auch Aufbaulehrgänge besuchen, die mit einer Reife- und Diplomprüfung enden.

Auch **Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)** gelten als abgeschlossene Berufsausbildung. Sie dauern 5 Jahre und enden mit dem Reife- und Diplomprüfungszeugnis. Dadurch erwirbst du einerseits verschiedene Berufs- und Gewerbeberechtigungen, andererseits einen direkten Zugang zu Fachhochschul-Studiengängen und Universitäten oder Kollegs.

TIPPS SCHULE

- ▣ Sowohl BMS als auch BHS zeichnen sich durch ein sehr breit gefächertes Angebot aus. Bewahre dir den Überblick mit unseren Broschüren über die vielen Schulformen! Die blauen BIZ-Info-Mappen „Berufsbildende Schulen“ informieren dich genau über deine späteren beruflichen Möglichkeiten. Informationen gibt es auch unter www.schulpsychologie.at mit sehr guten Links.
- ▣ Informiere dich direkt an den Schulen deiner Wahl. Nutze den Tag der offenen Tür und mach dich über Anmeldefristen, Aufnahmeprüfungen und Unterrichtsgegenstände schlau. Manche Schulen verlangen bei der Anmeldung ein Motivationsschreiben. Auf der nächsten Seite findest du dafür einen Vorschlag.
- ▣ Für Fragen rund um Aufnahmebedingungen, Lehrpläne, Schulstandorte usw. kannst du dich ebenso an die Schüler- und BildungsberaterInnen deiner Schule wenden. Nutze auch die online-Infos zu den BMS und BHS unter www.berufsbildendeschulen.at. Von hier kommst du auf die Homepages der einzelnen Schulen.





Motivationsschreiben

Berufsbildende Schulen verlangen bei der Anmeldung häufig ein Motivationsschreiben. Das Motivationsschreiben ist deine persönliche Visitenkarte und soll Interesse wecken! Verwende immer weißes Papier im A4-Format. Es soll nicht länger als 2 Seiten und vor allem lesbar sein (als Schriftarten sind insbesondere Arial, Times New Roman, Garamond und Verdana geeignet, der Schriftgrad soll grundsätzlich 12 pt. sein). Achte unbedingt auf Rechtschreib- und Grammatikfehler und lese den Ausdruck mehrmals durch!

- Gib deinen **Namen und deine Anschrift** an sowie die Anschrift und die vollständige Bezeichnung der Schule deiner Wahl. Vergiss das Datum nicht!
- Versuche immer herauszufinden, wie der/die **DirektorIn** deiner neuen Schule heißt. Achte dabei auf den **richtig geschriebenen Namen und den korrekt angegebenen akademischen Titel**.
- Deine neue Schule will wissen, **wer du bist, was du gerne machst und warum du dich für diese Schule interessierst**. Darüber hinaus solltest du auch noch angeben, welche Bereiche in der Schule dich besonders interessieren (z.B. Gesundheitsmanagement).
- Beschreibe **Aktivitäten**, die zeigen, dass du dich bereits **mit dem Thema auseinandergesetzt hast**, z.B. bei Tourismusschulen Mitarbeit im elterlichen Gastgewerbebetrieb.

Paul Steiner
2659 Hintersberg • Kronstraße 27
Tel.: 0444/666 55 44
E-Mail: paul.steiner@qaxmax.at

Höhere Lehranstalt für Tourismus
Ausbildungsschwerpunkt: Dritte lebende Fremdsprache
Donaustraße 5-19
2780 Neustein im Gebirge

17. November 2014

Motivationsschreiben

Sehr geehrte Frau Dir. Mag. Stöger,

weil ich mich für andere Länder, Kulturen und Sprachen interessiere und gerne mit Menschen zusammen bin, möchte ich später im Tourismusbereich arbeiten.
Ich bin sehr sportlich und laut Auskunft meiner FreundInnen sehr freundlich und zukommend.

Ich konnte bereits viel Erfahrung im Umgang mit anderen Menschen sammeln. So unterstütze ich jedes Jahr während des Internationalen Pfadfinderlagers in Zellhof die Lagerplatzleitung in der Rezeption, wo gleichzeitig ein kleiner Kiosk betrieben wird.

Mein Organisationstalent konnte ich im Frühjahr 2014 beweisen, als meine Klasse für 14 Tage nach England fuhr und wir einen Großteil der Planung selbst übernahmen. Hier konnte ich auch meine Englischkenntnisse wesentlich verbessern, denn ich besuchte eine Woche lang gemeinsam mit Adam, dem Sohn meiner Gastfamilie, die Schule.

Im Rahmen der „Berufspraktischen Tage“ an unserer Schule werde ich im Februar 2015 im Hotel Imperial ein einwöchiges Praktikum absolvieren, auf das ich mich schon sehr freue.

Ihre Schule würde ich gerne besuchen, weil ich mir davon eine gute Basisausbildung für meinen Berufswunsch „Tourismus“ erhoffe. Besonders gefällt mir Ihr Sprachenschwerpunkt, weil er meiner Neigung zu Fremdsprachen entspricht.

Ich freue mich, wenn Sie mich bei der Aufnahme berücksichtigen und stehe für ein weiteres Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Paul Steiner

4. SCHRITT

JOBCHANCEN BEURTEILEN

DEN IDEALEN JOB MIT HUNDERTPROZENTIG SICHEREN BERUFAUSSICHTEN GIBT ES NICHT. KEIN MENSCH IST IN DER LAGE, AUF JAHRE FÜR JEDEN EINZELNEN BERUF DIE BESCHÄFTIGUNGS- UND AUFSTIEGSCHANCEN VORAUSZUSAGEN. DU BRÄUCHTEST HELLESEHERISCHE FÄHIGKEITEN, UM ÜBER DEINE ZUKÜNFTIGEN JOBCHANCEN GENAUESTENS BESCHIED ZU WISSEN. DENN ES KOMMT IMMER AUF DICH UND DEINE FÄHIGKEITEN AN.

Dennoch hast du die Möglichkeit, Berufe auf ihre Berufsaussichten hin zu durchleuchten, wenn du die richtigen Fragen stellst.

Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt?

Das einzig Beständige in der Arbeitswelt ist der Wandel. Durch Globalisierung, technischen Fortschritt und die Wirtschafts- und Finanzkrise ändern sich die Anforderungen an Jobs und Aus- und Weiterbildungen. Deine Berufschancen hängen sehr stark von technischen Neu- und Weiterentwicklungen ab. Viele Arbeitsplätze gingen in der Vergangenheit dadurch verloren, weil die Herstellung immer häufiger vollautomatisch abläuft und weniger Personal nötig ist. Gleichzeitig sind neue Arbeitsformen entstanden und es ist heute keine Seltenheit, von zu Hause Telearbeit zu verrichten und nur mehr 1-2x wöchentlich im Betrieb „vorbeizuschauen“. Außerdem wird von dir viel „Flexibilität“ verlangt, d.h. du bist immer mehr gezwungen, deinen Beruf zu wechseln.

Derzeit „boomt“ der Sozial-, Gesundheits- und Wellnessbereich, weil die Menschen immer älter werden und daher mehr Pflege und Betreuung im Alter bedürfen.

Bevorzuge eine gefächerte Ausbildung!

Jede neue Arbeitstechnik verlangt Spezialkenntnisse. Berufe, die sehr einseitig auf spezielle Details ausgerichtet sind, bleiben da leicht auf der Strecke. Du bist daher gut beraten, einen Beruf zu wählen, der auf einer breit gefächerten Ausbildung aufbaut (z.B. handwerkliches Wissen plus Praxis im Umgang mit modernen Maschinen plus betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse).

Hast du dich für den Besuch einer Schule entschieden, nutze Freigegegenstände oder Unverbindliche Übungen, um dein Wissensspektrum zu erweitern!

Aber auch Teamfähigkeit, der Umgang mit Menschen, ihnen Achtung, Anerkennung und Respekt entgegenzubringen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Bereits im Bewerbungsgespräch wird darauf geachtet, wie du dich präsentierst.



Wird der Beruf häufig ausgeübt?

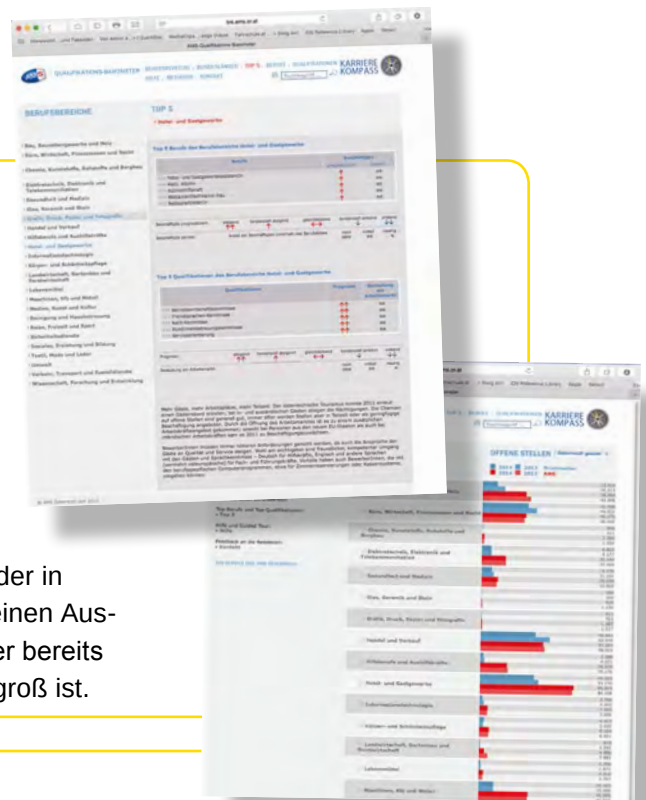
Es macht einen Unterschied, ob 3 oder 26.000 Personen einen Beruf ausüben. Bei selten erlernten Berufen musst du meist eine langwierige Suche nach einer Schule oder einen Lehrbetrieb in Kauf nehmen. Handelt es sich dabei um einen typischen Spezialistenberuf, können zwar deine Jobchancen momentan recht gut sein, jedoch schnell dahinschwinden, wenn dein Detailwissen nicht mehr gefragt ist.

Möchte jedoch die halbe Klasse denselben Lehrberuf ergreifen oder in dieselbe berufsbildende Schule gehen, wird es zwar leicht sein, einen Ausbildungsort in deiner Wohnnähe zu finden. Schwierig kann es aber bereits unmittelbar danach werden, da die Konkurrenz am Arbeitsmarkt groß ist.

Über den Tellerrand schauen!

Knapp 70% der österreichischen Lehmädchen lernen entweder Einzelhandelskauffrau, Friseurin, Bürokauffrau oder Restaurantkauffrau. Und das, obwohl die Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten in diesen Berufen nicht sehr rosig sind. Schau doch über den Tellerrand und nutze die vielen Möglichkeiten von handwerklich-technischen Berufen. Es gibt viele Angebote, die Mädchen dabei unterstützen (vergleiche Seite 47 - Beratungsinstitutionen ausfindig machen.)

Auch Buben müssen oft ermutigt werden, wenn sie sich für einen männeruntypischen Ausbildungsweg entscheiden. Was spricht gegen eine Arbeit in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Sozial- und Gesundheitseinrichtungen? Buben, die über den Tellerrand schauen wollen, finden ab Seite 49 viele Unterstützungsangebote.



- In der AMS-Broschürenreihe „Berufe ...“ kannst du die Berufsaussichten einzelner Berufe miteinander vergleichen. Die Broschüren findest du im BIZ und unter www.ams.at/broschueren als Download.

- Um zu erfahren, mit welchen Kenntnissen und Qualifikationen du zukünftig punktest, rufe unter www.ams.at den Qualifikationsbarometer auf.

- Hast du viele unbeantwortete Fragen? Geh ins BIZ und erkundige dich bei deinen BIZ-BeraterInnen. Die BIZ-Standorte findest du unter www.ams.at/biz im Internet.





5. SCHRITT

AUSWAHL EINGRENZEN

DAMIT DU LEICHTER HERAUSFINDEN KANNST, IN WELCHEM BERUF DU DEINE VORSTELLUNGEN AM BESTEN VERWIRKLICHST, STELLEN WIR DIR SOGENANNT E BERUFSFELDER VOR. SIE ZEIGEN DIR:

1. In welchen Betrieben du später Beschäftigungsmöglichkeiten vorfindest.
2. Welche Tätigkeitsbereiche/Aufgabenschwerpunkte dich erwarten.
3. Berufe, die du im Zuge einer Lehrausbildung oder nach einer berufsbildenden Schule ausüben kannst.
4. Die Höhe der Brutto-Einstiegsgehälter.

TIPPS

Offen bleiben

Konzentriere dich nicht zu früh auf einen Beruf, sondern bleibe gegenüber Alternativen offen. Schau dir auch andere Berufsfelder an und überlege, ob dich noch weitere Berufe oder Aufgabenschwerpunkte interessieren.

Neues kennen lernen

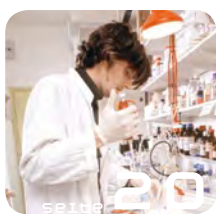
Beobachte Menschen bei ihrer Arbeit, sei es die Verkäuferin im Lebensmittelgeschäft, deinen Lehrer oder deine Eltern. Nutze das Film-Angebot im BIZ, um zu erfahren, wo, wann und womit sie arbeiten.



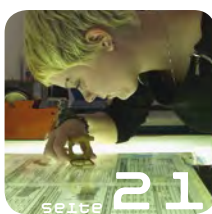
Seite 18



Seite 19



Seite 20



Seite 21



Seite 22



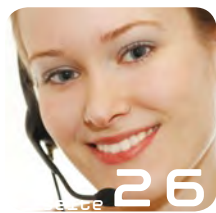
Seite 23



Seite 24



Seite 25



Seite 26



Seite 27



Seite 28



Seite 29



Seite 30



Seite 31



Seite 32



Seite 33



Seite 34



Seite 35

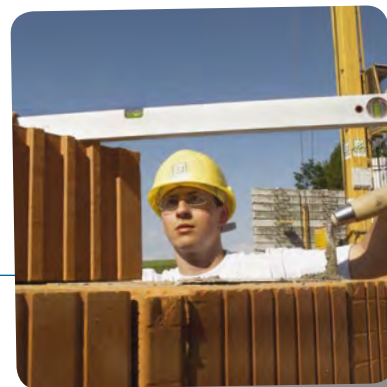
Beachte die folgende Einteilung, dann bist du bei den Berufsfeldern dabei!!!

- Die Betriebe/Unternehmensbereiche, in denen du arbeiten könntest, sind zart blau umrandet dargestellt.
- Die Aufgabenschwerpunkte sind blaß hellblau unterlegt.
- Berufe mit Lehrausbildung und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt findest du im gelben Kästchen.
- Berufsbildende Schulen und Berufe bzw ihr Einstiegsgehalt sind blau hinterlegt.

BAU

In diesen Betrieben/Unternehmensbereichen könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- **Althausanierung und Restaurierung** (z.B. Ortsbildpflege)
- **Architekturbüros, Konstruktionsbüros**
- **Bau- und Baunebengewerbe** (z.B. Sanitär- und Heizungsinstallation, Dachdeckerhandwerk, Bodenlegerbetriebe, Maler- und Tapezierergewerbe)
- **Baustoffindustrie**
- **Hochbau** (z.B. Bau von Wohnhäusern, Betriebsgebäuden)
- **öffentliche Verwaltung** (z.B. Gemeinden, Magistrate)
- **Tiefbau** (z.B. Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Kraftwerksanlagenbau)
- **Wasserbau** (z.B. Bau von Staudämmen, Be- und Entwässerungsanlagen, Hochwasserschutzbauten, Kanal- und Kläranlagen)



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Bauausführende Arbeiten** (z.B. mauern, verschalen, Dach decken, Gas- und Wasserleitungsanlagen installieren, Stahlbaukonstruktionen montieren, Räume ausstatten)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Bauvorhaben planen und Preise kalkulieren)
- **Technische Arbeiten** (z.B. Bauwerke konstruieren, Pläne anfertigen)
- **Verwaltungsarbeiten** (z.B. Baustellen überwachen)



Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1990,- bis € 2210,-

- **BodenlegerIn**
- **DachdeckerIn**
- **Installations- und GebäudetechnikerIn**
- **MalerIn und Beschichtungs-technikerIn**
- **MaurerIn**
- **MetalltechnikerIn**
- **Platten- und FliesenlegerIn**

- **SchalungsbauerIn**
- **SpenglerIn**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 2270,- bis € 2530,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Bautechnik** (3 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Bautechnik** (5 Jahre)

Berufe:

- **BaukalkulantIn**
- **BauleiterIn**
- **BautechnikerIn**
- **HochbautechnikerIn**
- **RaumgestalterIn** (RaumdekorateurIn)
- **SanierungstechnikerIn**

BÜRO

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Callcenter**
- **Immobilien- und Gebäudeverwaltungsbüros**
- **Industrie- und Gewerbebetriebe verschiedenster Branchen**
- **Öffentliche Verwaltung**
- **Versicherungen und Banken**
- **Wirtschafts- und Unternehmensberatungskanzleien**



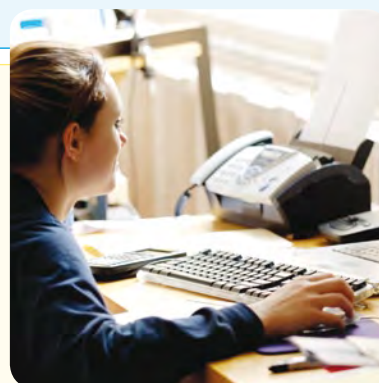
Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Buchhaltung, Kostenrechnung, Personalverrechnung oder Controlling durchführen)
- **Kundenbetreuung** (z.B. KundInnen beraten und informieren, Kundenaufträge bearbeiten, mit KundInnen in Kontakt treten)
- **Verwaltungs- und Organisationsarbeiten** (z.B. Akten und Karteien führen, Protokolle und Berichte anfertigen, Bestellungen aufnehmen, Formulare bearbeiten, Termine koordinieren, Arbeitseinsatz planen)
- **Werbung- und Marketingtätigkeiten**

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1540,- bis € 1710,-

- **Bankkauffrau/-mann**
- **Betriebslogistikkauffrau/-mann**
- **Bürokauffrau/-mann**
- **Großhandelskauffrau/-mann**
- **Industriekaufrau/-mann**
- **RechtskanzleiassistentIn**
- **Speditionskauffrau/-mann**
- **Versicherungskauffrau/-mann**
- **VerwaltungsassistentIn**



Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1770,- bis € 1970,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für wirtschaftliche Berufe** (3 Jahre)
- **Handelsschule** (3 Jahre)
- **Handelsakademie** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe** (5 Jahre)

Berufe:

- **AuftragssachbearbeiterIn**
- **Bankangestellter**
- **BuchhalterIn**
- **Call-Center Agent**
- **ExportsachbearbeiterIn**
- **ImmobilienverwalterIn**
- **SchadensreferentIn**
- **SekretärIn**

CHEMIE

In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- **Forschungs-, Entwicklungs- und Kontrolllabors** (z.B. Labors in Großbetrieben, wissenschaftliche Institute, Prüfanstalten)
- **Pharmazeutische Industrie**
- **Textil- und naturstofferzeugende Industrie**
- **Unternehmen der Erdöl- und Erdgasverarbeitung**
- **Kommunale und private Wiederaufbereitungsunternehmen**
- **Unternehmen der chemischen Grundstoffherstellung und der Kunststoffherzeugung**
- **Reinigungsbetriebe**



**Tätigkeits-
bereiche, z.B.**

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Rohstoffe entwickeln, prüfen und verbessern, Produktionsanlagen entwickeln, betreuen, überwachen und warten; Reinigen von Gebäuden und Freiflächen)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beschaffen, Kalkulation und Abrechnung erledigen)
- **Laborarbeiten** (z.B. Versuchsreihen planen, vorbereiten und durchführen);
- **Umwelttechnische Arbeiten** (z.B. Deponien betreuen, Abfälle fachgerecht entsorgen, Umweltschutzauflagen kontrollieren)

Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1730,- bis € 1920,-

- **ChemielabortechnikerIn**
- **ChemieverfahrenstechnikerIn**
- **Denkmal, Fassaden- und GebäudereinigerIn**
- **KunststoffformgeberIn**
- **KunststofftechnikerIn**



**Berufsbildende
Schulen, Berufe**
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 2150,- bis € 2380,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Chemie** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Chemie** (5 Jahre)

Berufe:

- **AssistentIn für Biochemie**
- **BioverfahrenstechnikerIn**

- **ChemikerIn**
- **Chemische BetriebstechnikerIn**
- **EntsorgungstechnikerIn**
- **Farben- und LacktechnikerIn**
- **OberflächentechnikerIn**
- **ProduktionstechnikerIn**
- **UmweltchemikerIn**

DRUCK, PAPIER, MULTIMEDIA

In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- **Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage**
- **EDV-Firmen**
- **Grafisches Gewerbe** (z.B. Druckereien, Reprostudios, Siebdruckanstalten, Grafikstudios)
- **Multimediabetriebe, Internet-Provider**
- **Papier und Pappe verarbeitende Industrie**
- **Papierverarbeitendes Gewerbe** (z.B. Buchbindereien, Kartonagewarenherzeugung)
- **Werbeagenturen**

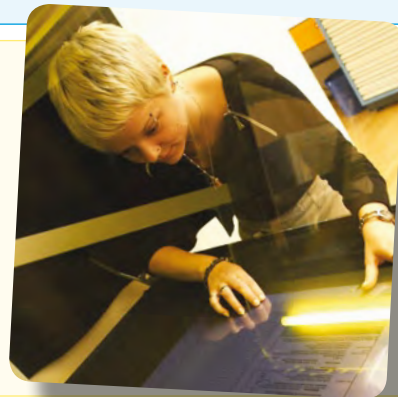
Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Produktion überwachen und kontrollieren, Farbabweichungen im Druck überprüfen)
- **Grafische Arbeiten** (z.B. Druckvorlagen herstellen, Layouts entwerfen und gestalten, Mediendesigns erstellen, Desktop Publishing durchführen, Web-Sites erstellen, betreuen und verwalten)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Bücher binden, Prototypen herstellen, Schilder erzeugen und montieren)
- **Organisationsarbeiten** (Werbekampagnen entwickeln und Werbeträger auswählen)

Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1820,- bis € 2020,-

- **BuchbinderIn**
- **DrucktechnikerIn**
- **DruckvorstufentechnikerIn**
- **PapiertechnikerIn**
- **SchilderherstellerIn**
- **VerpackungstechnikerIn**



**Berufsbildende
Schulen, Berufe**
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1920,- bis € 2130,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Mediengestaltung und Drucktechnik** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Medientechnik und Medienmanagement** (5 Jahre)

Berufe:

- **Creative Director**
- **GrafikerIn**
- **Internet-Producer**
- **Mediafachfrau/-mann**
- **Medien-DesignerIn**
- **Web-Publisher**
- **Werbefachmann/-frau**

EDV

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Banken und Versicherungen**
- **Computer-, Software- und Elektronikfachhandel**
- **IT-Betriebe** (z.B. Datenverarbeitungsbetriebe, Netzbetreiber, Provider von Telekommunikationsdiensten, Internet Provider, Softwareerzeuger)
- **Gewerbe- und Industriebetriebe aller Branchen**
- **Öffentliche Verwaltung**
- **Universitäten, wissenschaftliche Institutionen, Forschungsstellen**



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Hardwareprodukte entwickeln, Softwareprogramme erstellen und anpassen, Netzwerke installieren und warten, Datenbanken aufbauen und verwalten, IT- und Telekommunikationssysteme planen, aufbauen und warten)
- **Kundenbetreuung** (z.B. Schulungen zu neuen Softwareprogrammen durchführen, über die ideale Software beraten)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)**:
€ 1760,- bis € 1890,-



- **EDV-SystemtechnikerIn**
- **InformationstechnologIn – Informatik**
- **InformationstechnologIn – Technik**
- **ElektronikerIn**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)**:
€ 2060,- bis € 2280,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für EDV und Organisation** (5 Jahre)

Berufe:

- **AnwendungsentwicklerIn**
- **DatenbankadministratorIn**
- **DatenbankprogrammiererIn**
- **Hardware-SpezialistIn**
- **It-DeveloperIn**
- **NetzwerkadministratorIn**
- **SystemanalytikerIn**
- **SystementwicklerIn**

ELEKTRONIK, ELEKTROTECHNIK, MECHATRONIK

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Gewerbebetriebe** (z.B. Elektro- und Bauinstallationsbetriebe)
- **Elektro- und Elektronikfachhandel**
- **Forschungseinrichtungen und Prüfanstalten**
- **Ingenieurbüros**
- **Industriebetriebe** (z.B. Elektro- und Elektronikindustrie, Maschinen- und Anlagenbauindustrie)
- **IT-Unternehmen** (z.B. Firmen, die Hard- und Software herstellen)
- **Unternehmen der Telekommunikation** (z.B. Handybetreiber)
- **Verkehrsbetriebe**
- **Wärme- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen** (z.B. Wien Energie, EVN)



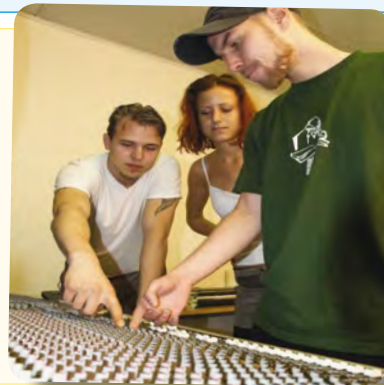
Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. elektrotechnische oder elektronische Maschinen und Anlagen planen und konstruieren, Prototypen
- entwerfen, Produktionsprozesse planen, überwachen und kontrollieren, Qualitätskontrollen durchführen)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Geräte, Maschinen, Systeme und Anlagen installieren, warten und reparieren;)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. elektronische Produkte verkaufen, über elektronische Produkte beraten)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1960,- bis € 2180,-

- **ChirurgieinstrumententechnikerIn**
- **ElektrotechnikerIn**
- **ElektromaschinentechnikerIn**
- **ElektronikerIn**
- **KälteanlagentechnikerIn**
- **MechatronikerIn**
- **VeranstaltungstechnikerIn**



Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 2170,- bis € 2410,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Elektronik** (4 Jahre)
- **Fachschule für Elektrotechnik** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik** (5 Jahre)

Berufe:

- **AutomatisierungstechnikerIn**
- **ElektronikerIn**
- **ElektrotechnikerIn**
- **EnergietechnikerIn**
- **LeittechnikerIn**
- **MechatronikerIn**
- **SignaltechnikerIn**
- **TontechnikerIn**

GARTEN-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

In diesen Betrieben/Unternehmensbereichen könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- **Landschaftsbau und Gartengestaltung**
- **Gewerbebetriebe** (z.B. Blumenbindereien, Gärtnereien)
- **Landwirtschaftliche Klein- und Mittelbetriebe** (Guts- und Forstbetriebe)
- **Landwirtschaftliche Zulieferbetriebe** (z.B. Saatgut-, Futtermittelbetriebe, Landmaschinenhandel)
- **Landwirtschaftskammern und Genossenschaften**
- **Öffentlicher Dienst** (Österreichische Bundesforste, Bundes- und Stadtgärten, Friedhofsgärtnereien der Gemeinden)
- **Selbstständige Tätigkeit**
- **Tiergärten, Zoos**

Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im Bereich Tierpflege** (z.B. Kühe melken, Pferde striegeln)
- **Arbeiten im Bereich Pflanzen** (Grünflächen und Pflanzen aufziehen und ernten)
- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Begrünungsprojekte entwerfen, landwirtschaftliche Produkte kontrollieren)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. landwirtschaftliche Produkte verkaufen, landwirtschaftliche Erträge analysieren, Buchhaltung führen)
- **Kundenbetreuung** (z.B. über Düngemiteinsatz beraten, KundInnen über gesunde Lebensmittel informieren)
- **Produktionsbezogene Arbeiten** (z.B. Nutztvieh züchten und halten, landwirtschaftliche Flächen bewirtschaften, Pflanzenkulturen anlegen)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1630,- bis € 1780,-

- **BlumenbinderIn und -händlerIn (FloristIn)**
- **FacharbeiterIn Forstwirtschaft**
- **FacharbeiterIn Gartenbau**
- **FacharbeiterIn Landwirtschaft**
- **Garten- und GrünflächengestalterIn**
- **Molkereifachfrau/-mann**
- **TierpflegerIn**



Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1860,- bis € 2060,-

Schulen, z.B.:

- **Landwirtschaftliche Fachschule** (3 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Gartenbau** (5 Jahre)

Berufe:

- **Agrarkauffrau/-mann**
- **DüngemittelberaterIn**
- **ForstwartIn**
- **GartenbautechnikerIn**
- **GutsverwalterIn**
- **LandwirtIn, LandwirtschaftlicheR DirektvermarkterIn**
- **Weinbauer/-bäuerin**

GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE

In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- **Arztpraxen**
- **Gewerbebetriebe** (z.B. Augenoptiker, Fußpfleger, Friseur- und Kosmetikstudios, Zahntechnikergewerbe)
- **Selbstständige Tätigkeiten**
- **Spitäler/Krankenhäuser**
- **Sportvereine und Fitnesscenter**
- **Tourismus- und Kurbetriebe**



**Tätigkeits-
bereiche, z.B.**

- **Arbeiten im heilenden und helfenden Bereich** (z.B. Kranke betreuen und pflegen, Therapien durchführen)
- **Arbeiten im Sport- und Freizeitbereich** (z.B. individuelle Trainingsprogramme erarbeiten, Freizeitprogramme erstellen)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Heilbehelfe herstellen und reparieren; Haare schneiden, Füße pflegen, kosmetische Behandlungen durchführen)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Buchhaltung durchführen, Praxisablauf organisieren)
- **Kundenbetreuung und Verkauf** (z.B. Gesundheitsprodukte verkaufen, KundInnen beraten)

Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1715,- bis € 1900,-

- **AugenoptikerIn**
- **FitnessbetreuerIn**
- **FriseurIn und PerückenmacherIn**
- **FußpflegerIn**
- **KosmetikerIn**
- **OrthopädietechnikerIn**
- **Zahnärztliche FachassistentIn**
- **ZahntechnikerIn**



**Berufsbildende
Schulen, Berufe**
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1800,- bis € 2010,-

Schulen, z.B.:

- **Schule für allgemeine Gesund-
heits- und Krankenpflege** (3 Jahre)
- **Handelsakademie** (5 Jahre)

Berufe:

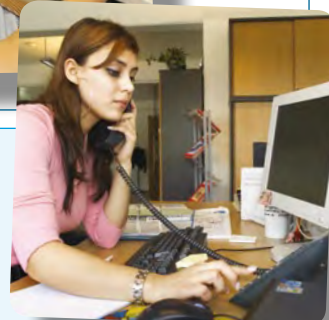
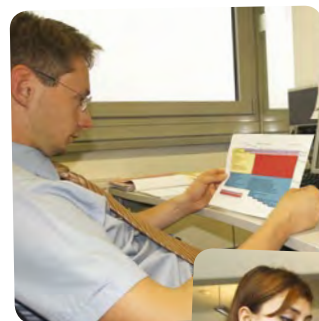
- **AnimateurIn**
- **Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester/ Diplomierter
Gesundheits- und Krankenpfleger**
- **FreizeitberaterIn**
- **KrankenhausreferentIn**
- **SporttrainerIn**

HANDEL

In diesen Betrieben/Unternehmensbereichen könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- Antiquitäten- und Kunstgegenständehandel (z.B. Antiquariate)
- Einzelhandelsbetriebe (z.B.: Buchhandlungen, Bekleidungsgeschäfte, Lebensmittelgeschäfte, Möbelhäuser, Drogerien, Apotheken)
- Gartencenterbetriebe
- Großhandelsketten (z.B. Billigpreisdiskonter, Computer-, Elektro- oder Möbelgroßhandelsbetriebe)
- Handelsagenturen

- Import-, Exportfirmen
- Speditionen



Tätigkeitsbereiche, z.B.

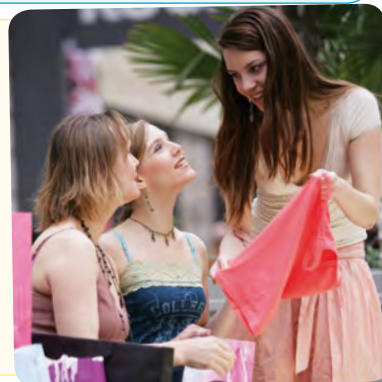
- Kundenbetreuung und Verkauf (z.B. Verkaufsgespräche führen, KundInnenkontakte halten, Waren ein- und verkaufen)
- Verwaltungs- und Organisationsarbeiten (z.B. Warenbedarf ermitteln und bestellen, Lagerbuchhaltung führen, reibungslosen Ablauf von Ein- und Verkauf sicherstellen)

- Werbung- und Marketingtätigkeiten (z.B. Werbemaßnahmen und Werbemittel entwickeln und umsetzen, Schaufenster gestalten)

Berufe, die eine Lehrausbildung voraussetzen und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1530,- bis € 1700,-

- Buch- und MedienwirtschafterIn – Buch- und Musikalienhandel
- DrogistIn
- EDV-Kauffrau/-mann
- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Pharmazeutisch-KaufmännischeR AssistentIn



Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1720,- bis € 1900,-

Schulen, z.B.:

- Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3 Jahre)
- Handelsschule (3 Jahre)
- Handelsakademie (5 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (5 Jahre)

Berufe:

- DisponentIn
- EinkäuferIn
- ExportsachbearbeiterIn
- KostenrechnerIn/KalkulantIn
- LagerverwalterIn
- LogistikerIn
- TransportsachbearbeiterIn

HOLZ

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Handelsbetriebe** (z.B. Holzhandel, Möbel- und Einrichtungshäuser, Baumärkte)
- **Klein- und Mittelbetriebe** (z.B. Tischlerei)
- **Holzbe- und Holzverarbeitende Industrie** (z.B. Sägewerke, Platten- und Furnierwerke, Tür- und Fensterbau, Möbelbau)
- **Baunebengewerbe** (z.B. Bautischlereien, Zimmereien)



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Produktionsabläufe planen, Fertigungsanlagen bedienen und überwachen)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Möbel designen, herstellen, reparieren, restaurieren, ganze Bauwerksteile aus Holz fertigen, errichten und reparieren)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Materialbedarf ermitteln und beschaffen, Lagerbestände überprüfen, Produkte verkaufen, KundInnen beraten)
- **Verwaltungs- und Organisationsarbeiten** (z.B. Arbeitsabläufe planen und organisieren)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1740,- bis € 1930,-



- **HolztechnikerIn**
- **TischlereitechnikerIn**
- **TischlerIn**
- **Zimmerer/Zimmerin**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 2050,- bis € 2280,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Holzwirtschaft- und Sägetechnik** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Betriebsmanagement, AZ Holzwirtschaft** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Innenraumgestaltung und Holztechnik** (5 Jahre)

Berufe:

- **HolzbautechnikerIn**
- **HolzdesignerIn**
- **Holzkauffrau/-mann**
- **HolzindustrietechnikerIn**
- **InnenausbauerIn**
- **MöbelbautechnikerIn**
- **SägetechnikerIn**

KFZ & TRANSPORTWESEN

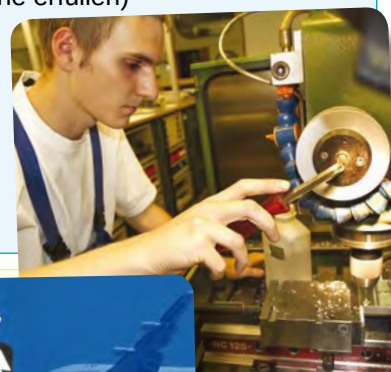
In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- Fahrzeugindustrie
- KFZ- und Reparaturwerkstätten
- Speditions- und Transportun-
ternehmen (z.B. Fluglinien, Auto-
busunternehmen, Schifffahrtsgesell-
schaften, Seilbahnunternehmen,)
- Prüfanstalten



**Tätigkeits-
bereiche, z.B.**

- Arbeiten im technischen Bereich
(z.B. Transportfahrzeuge konstruie-
ren, reparieren und warten, Produkti-
onsanlagen entwickeln, betreuen und
überwachen, Flugrouten berechnen)
- Handwerkliche Arbeiten
(z.B. Motoren reparieren, Ober-
flächen behandeln, Waren und
Personen transportieren)
- Verkauf und Kundenbetreuung
(z.B. Fahrkarten verkaufen,
KundInnen betreuen und Kunden-
wünsche erfüllen)



Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1780,- bis € 1970,-

- KarosseriebautechnikerIn
- KraftfahrzeugtechnikerIn
- LackiertechnikerIn
- LandmaschinentechnikerIn
- MetalltechnikerIn
- Seilbahnfachmann/-frau
- SpeditionslogistikerIn



**Berufsbildende
Schulen, Berufe**
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 2100,- bis € 2340,-

Schulen, z.B.:

- Fachschule für Flugtechnik
(4 Jahre)
- Fachschule für Maschinen- und
Kraftfahrzeugtechnk (4 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für Maschi-
neningenieurwesen (5 Jahre)

Berufe:

- FlugzeugbautechnikerIn
- LagerverwalterIn
- KonstrukteurIn im Fahrzeugbau
- QualitätstechnikerIn im Fahrzeug-
bau
- VerkehrsbautechnikerIn

KINDERGARTENPÄDAGOGIK UND SOZIALES

In diesen Betrieben/Unternehmensbereichen könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- **Öffentliche und private Beratungsstellen und Bildungseinrichtungen** (z.B. Krisenzentren, sozialtherapeutische Institute)
- **Wohnheime und Wohngemeinschaften** (z.B. für Kinder, Jugendliche, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, SchülerInnen, Lehrlinge)
- **Kinderbetreuungseinrichtungen** (Kindergärten, Jugendzentren, Freizeitclubs, Horte, Tagesheime)
- **Altenwohn- und Pflegeheime**



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeit im Freizeitbereich** (z.B. Freizeitgestaltungsvorschläge erarbeiten und umsetzen)
- **Arbeiten im helfenden und sozialen Bereich** (z.B.: Sozialbenachteiligte Personen unterstützen, Therapien entwickeln und anwenden)
- **Betreuungsarbeiten** (z.B. Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit

besonderen Bedürfnissen und alte Menschen betreuen, beraten und pflegen)

- **Verwaltungs- und Organisationsarbeiten** (z.B. Akten und Karteien führen, Protokolle, Berichte und verschiedene Unterlagen anfertigen, Termien koordinieren)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Derzeit gibt es in diesem Bereich keine Lehrausbildung.



Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto) z.B.:

Durchschnittliches Einstiegsgehalt (brutto): € 1960,- bis € 2160,-

Schulen, z.B.:

- **Schule für Sozialbetreuungsberufe** (2 oder 3 Jahre)
- **Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik** (5 Jahre)
- **Bildungsanstalt für Sozialpädagogik** (5 Jahre)

Berufe:

- **Dipl. SozialbetreuerIn – Familienarbeit**
- **Fach- und DiplomsozialbetreuerIn – Altenarbeit**
- **Fach- und Diplom-SozialbetreuerIn – Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung**
- **KindergartenpädagogIn**
- **SozialpädagogIn**

KUNSTHANDWERK UND DESIGN

In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- **Designer-Büros**
- **Gewerbebetriebe** (z.B. Bildhauer-
gewerbe, Gold- und Silber-
schmiedgewerbe, Hafnergewerbe,
Steinmetzgewerbe)
- **Handelsbetriebe**
(z.B. Antiquitäten- und Kunstge-
genständehandel, Schmuckhandel,
Möbelstudios, Modehäuser)
- **Industriebetriebe**
(z.B. Designabteilungen)
- **Selbstständige Tätigkeit**
- **Werbeagenturen**

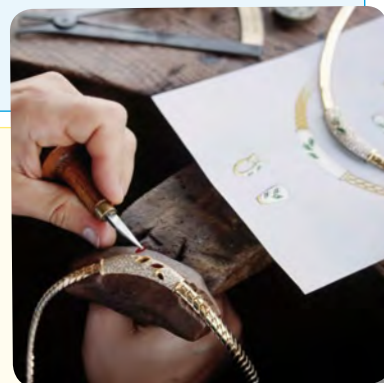
**Tätigkeits-
bereiche, z.B.**

- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B.
kunsthandwerkliche Gegenstände
entwerfen, herstellen, verzieren, be-
malen, reparieren und restaurieren,
Modelle anfertigen)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B.
Kalkulationen durchführen, Marke-
tingkonzepte erstellen)
- **Künstlerische Arbeiten** (z.B. Bilder
malen, schöne Designs kreieren)
- **Verwaltungs- und Organisationsar-
beiten** (z.B. Werbemaßnahmen und
Werbemittel entwickeln und umset-
zen, Messestände planen)

Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1900,- bis € 2100,-

- **BildhauerIn**
- **Gold- und SilberschmiedIn
und JuwelierIn**
- **HafnerIn**
- **KeramikerIn**
- **MetalldesignerIn**
- **OrgelbauerIn**
- **SteinmetzIn**
- **StuckateurIn und Trockenaus-
bauerIn**



**Berufsbildende
Schulen, Berufe**
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1850,- bis € 2055,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Kunsthandwerk
und Design** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Kunst und
Design** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für künstle-
rische Gestaltung** (5 Jahre)

Berufe:

- **DesignerIn**
- **GlasdesignerIn**
- **HolzdesignerIn**
- **KunstschmiedIn/MetallplastikerIn**
- **ModedesignerIn**
- **SchmuckdesignerIn**
- **TextildesignerIn**
- **WerbegestalterIn**

LEBENSMITTEL

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Gewerbetriebe** (z.B. Fleischereien, Konditoreien, Bäckereien)
- **Lebensmittelindustrie** (z.B. Fleischwaren, Brot- oder Brauereiindustrie, Süßwaren,- Stärke,- Zucker und Tiefkühlkostindustrie)
- **Öffentliche Institutionen** (z.B. Großküchen von Spitälern und Pflegeanstalten)
- **Behörden**
- **Forschungsinstitute, Laboratorien**
- **Selbstständige Tätigkeiten**



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Lebensmittel kontrollieren und überprüfen, chemische Analysen durchführen, Produktionsprozesse überwachen)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Nahrungsmittel übernehmen, registrieren, lagern und verkaufen)
- **Produktionsbezogene Arbeiten** (z.B. Brot backen, Bier brauen, Torten herstellen, Fleisch zerlegen)



Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1830,- bis € 2030,-

- **BäckerIn**
- **Brau- und GetränketechnikerIn**
- **FleischverarbeiterIn**
- **KonditorIn (ZuckerbäckerIn)**
- **LebensmitteltechnikerIn**
- **VerfahrenstechnikerIn für die Getreidewirtschaft**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1990,- bis € 2210,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft** (3 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie** (5 Jahre)

Berufe:

- **AssistentIn für Biochemie und Biotechnologie**
- **LandwirtIn**
- **Lebensmitteltechnologin**
- **NahrungsmittelanalytikerIn**
- **NahrungsmittelkontrollorIn**
- **Nahrungsmitteltechnologin**

MASCHINENBAU, METALLBEARBEITUNG, WERKSTOFFINGENIEURWESEN

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- **Gewerbebetriebe** (metallbe- und verarbeitendes Gewerbe)
- **Industriebetriebe** (z.B. Maschinen- und Stahlbauindustrie, Eisen- und Metallwarenindustrie; Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau, Anlagenbau)
- **Forschungseinrichtungen**
- **Gas-, Wasser-, Wärmeversorgungsunternehmen** (z.B. Wien Energie, EVN)
- **Prüfanstalten, Technische Büros, Konstruktionsbüros**
- **Verkehrsbetriebe** (z.B. ÖBB, Wiener Linien)



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Rohstoffe entwickeln, prüfen und verbessern, Produktionsanlagen entwickeln, betreuen und warten, Qualitätskontrollen durchführen)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Metalle händisch bearbeiten, Oberflächen bearbeiten)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Material und Lager verwalten, Ein- und Verkauf tätigen, Kalkulation und Abrechnung erledigen, Arbeits-einsatz und -zeit berechnen)
- **Kundenbetreuung** (z.B. KundInnen besuchen, mit KundInnen telefonieren)
- **Umwelttechnische Arbeiten** (z.B. Deponien betreuen)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 2250,- bis € 2500,-



- **KonstrukteurIn**
- **MetallarbeiterIn**
- **MetalltechnikerIn**
- **OberflächentechnikerIn**
- **ProduktionstechnikerIn**
- **Technische ZeichnerIn**
- **WerkstofftechnikerIn**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 2510,- bis € 2790,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Maschinenbau** (4 Jahre)
- **Fachschule für Maschinen- und Anlagentechnik** (4 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Maschinenbau** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen** (5 Jahre)

Berufe:

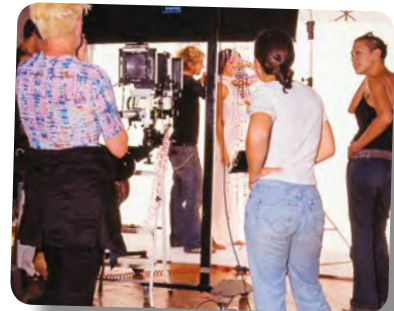
- **AnlagenbautechnikerIn**
- **BetriebsmanagerIn**
- **EinkaufstechnikerIn**
- **FahrzeugbautechnikerIn**
- **KonstruktionstechnikerIn**
- **MaschinenbautechnikerIn**
- **ServicetechnikerIn für Kunststoff- und Werkstofftechnik**

MEDIEN, KULTUR, UNTERHALTUNG

In diesen Betrieben/
Unternehmensbe-
reichen könntest du
später eine Beschäfti-
gung finden, z.B.

- Bibliotheks- und Dokumentations-
wesen, Datenbanken
- Fotografengewerbe
- Selbstständige Tätigkeiten
- Öffentlichkeits- und Presseabtei-
lungen von Unternehmen
- Programmgestaltung bei Film-,
Fernsehfilm- und Videoproduktion
- Unternehmen der Video- und Com-
puterkunst
- Theater; Schauspielhäuser und
Konzertsäle

- Werbeagenturen
- Zeitungs-, Zeitschriften- und Buch-
verlage



Tätigkeits-
bereiche, z.B.

- **Grafische Arbeiten** (z.B. grafisches
Material mit Computer erstellen,
gestalten und umsetzen, mediale Be-
richterstattungen optisch aufbereiten
und gestalten, Papierblätter binden)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Ge-
mälde verkaufen, Buchhaltung führen,
künstlerische Projekte abrechnen)

- **Künstlerische Arbeiten** (z.B. Singen,
Theater spielen, Fotos aufnehmen
und entwickeln)
- **Recherchearbeiten**
(z.B. Recherchen durchführen,
Berichte verfassen)
- **Verwaltungs- und Organisations-
arbeiten** (z.B. Werbemaßnahmen
und Werbemittel entwickeln und
umsetzen, Messestände planen)

Berufe, die eine
Lehrausbildung
voraussetzen und ihr
durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto)
nach Beendigung der
Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1820,- bis € 2000,-



- Archiv-, Bibliotheks- und
InformationsassistentIn
- BerufsfotografIn
- Medienfachmann/-frau –
Marktkommunikation und Werbung
- Medienfachmann/-frau – Medien-
design
- Medienfachmann/-frau
Medientechnik

Berufsbildende
Schulen, Berufe
und ihr durchschnitt-
liches Einstiegsgehalt
(brutto) z.B.:

Durchschnittliches
Einstiegsgehalt (brutto):
€ 1800,- bis € 2030,-

Schulen, z.B.:

- Höhere Lehranstalt für Kunst und
Design (5 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für Medien-
technik und Medienmanagement
(5 Jahre)

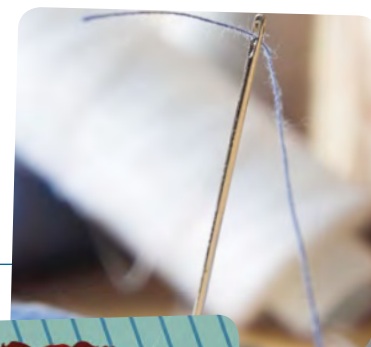
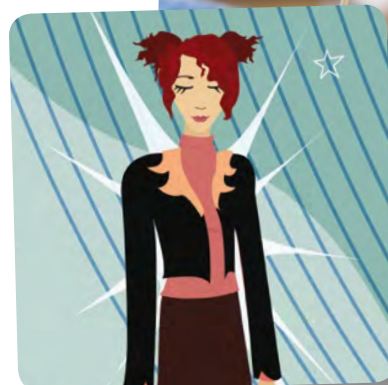
Berufe:

- Creative Director
- FotografIn
- KonzepterIn
- Medien-DesignerIn
- PR-BeraterIn
- WerbeassistentIn
- WerbetexterIn

MODE, TEXTIL, LEDER

In diesen **Betrieben/Unternehmensbereichen** könntest du später eine **Beschäftigung** finden, z.B.

- **Textil- und Bekleidungshandel** (z.B. Wäschefachhandel, Modehäuser, Lederwarenfachhandel, Kaufhäuser und Kaufhausketten)
- **Design-Studios**
- **Gewerbebetriebe** (z.B. Bekleidungsgewerbe, Schuhmachergewerbe, Chemischputzereien, Maß- und Änderungsschneidereien, Modesalons)
- **Industriebetriebe** (z.B. Textil- und Bekleidungsindustrie, Strickereiindustrie, Schuhindustrie)



Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Arbeiten im technischen Bereich** (z.B. Produktionsabläufe planen und leiten)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Leder- und Textilwaren herstellen, reparieren und umändern, Textilien reinigen, textile Rohmaterialien behandeln)
- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Material und Lager verwalten, Ein- und Verkauf tätigen, Personaleinsatz planen)
- **Künstlerische Arbeiten** (z.B. neue Modetrends kreieren, Entwürfe gestalten, Muster entwerfen)
- **Produktionsbezogene Arbeiten** (z.B. Maschinen und Anlagen bedienen und überwachen)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1340,- bis € 1500,-



- **BekleidungsgestalterIn**
- **SchuhmacherIn**
- **TextiltechnologIn**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1790,- bis € 1990,-

Schulen, z.B.:

- **Fachschule für Textiltechnik** (3 Jahre)
- **Fachschule für Mode- und Bekleidungstechnik** (3 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung** (5 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik** (5 Jahre)

Berufe:

- **BekleidungstechnikerIn**
- **BetriebsmanagerIn im Bereich Textilchemie und Ökologie**
- **ModeausstatterIn**
- **ModedesignerIn**
- **ModeeinkäuferIn**
- **TextildesignerIn**
- **TextiltechnikerIn**

TOURISMUS, GASTGEWERBE, FREIZEITWIRTSCHAFT

In diesen Betrieben/Unternehmensbereichen könntest du später eine Beschäftigung finden, z.B.

- **Hotellerie und Gastronomie** (z.B. Hotels, Restaurants)
- **Freizeiteinrichtungen** (z.B. Feriendörfer, Gesundheitscamps, Clubs oder Kursveranstalter)
- **Fremdenverkehrsorganisationen**
- **Kur- und Rehabilitationseinrichtungen**
- **Reisebüros, Reiseveranstalter**
- **Veranstalter** (z.B. Kongress-, Seminar-, Messe-, Events-, Sport- und Kulturveranstalter)
- **Verkehrs- und Transportunternehmen** (z.B. Fluglinien, Autobusunternehmen)

Tätigkeitsbereiche, z.B.

- **Kaufmännische Arbeiten** (z.B. Lebensmittel und Getränke einkaufen, abrechnen und lagern, Reisearrangements verkaufen, Kassaführung und Schriftverkehr durchführen)
- **Handwerkliche Arbeiten** (z.B. Speisen zubereiten, Getränke und Speisen servieren)
- **Kundenbetreuung** (z.B. Reisegruppen oder Hotelgäste betreuen)
- **Verwaltungs- und Organisationsarbeiten** (z.B. Dienstpläne erstellen, Veranstaltungen organisieren, Freizeitprogramme erstellen)

Berufe, die eine **Lehrausbildung** voraussetzen und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** nach Beendigung der Lehrzeit, z.B.:

Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1410,- bis € 1570,-

- **Gastronomiefachfrau/-mann**
- **Hotel- und GastgewerbeassistentIn**
- **Koch/Köchin**
- **Mobilitätsservicekauffrau/-mann**
- **ReisebüroassistentIn**
- **Restaurantfachfrau/-mann**
- **Systemgastronomiefachfrau/-mann**

Berufsbildende Schulen, Berufe und ihr durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto)** z.B.:

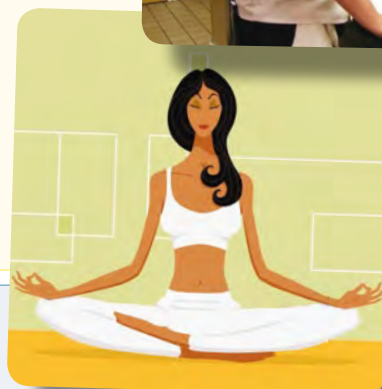
Durchschnittliches **Einstiegsgehalt (brutto):**
€ 1570,- bis € 1740,-

Schulen, z.B.:

- **Hotelfachschule** (3 Jahre)
- **Höhere Lehranstalt für Tourismus** (5 Jahre)

Berufe:

- **AnimateurIn**
- **Catering-SpezialistIn**
- **EtagenleiterIn**



- **Food-and-Beverage Manager**
- **HotelassistentIn**
- **Hotelkaufmann/-frau**
- **Restaurant-ManagerIn**
- **RezeptionistIn**
- **Touristikkaufmann/-frau**



6. SCHRITT

RICHTIG BEWERBEN

**DAS UM UND AUF BEI DER BEWERBUNG IST ES, DIE SACHE RECHTZEITIG ANGEHEN!
WENN DU EINE LEHRSTELLE ODER EINEN PRAKTIKUMPLATZ SUCHST, SOLLTEST DU BEREITS UM
WEIHNACHTEN DAMIT BEGINNEN. DA SICH DIE BETRIEBE BIS ZUM ENDE DES SCHULJAHRES
ENTSCHEIDEN, WER AUFGENOMMEN WIRD, BLEIBT DIR SO MEHR ZEIT FÜR DIE SUCHE.**

Ebenso wichtig ist es, **selbst aktiv zu werden**.

- Für eine erste Kontaktaufnahme bietet sich die **telefonische Bewerbung** an.
- Eine andere Möglichkeit ist die **schriftliche Bewerbung**, die aus einem Bewerbungsschreiben, deinem Lebenslauf, einer Kopie des letzten Schulzeugnisses und eventuellen Bescheinigungen von Praktika, Kursen oder freiwilligen Tätigkeiten besteht. Sie ist deine persönliche Visitenkarte. Lehrbetriebe und Großbetriebe bevorzugen diese Bewerbungsart, weil sie dadurch einen ersten Eindruck von dir erhalten.

WO LIEGEN DIE VOR- UND NACHTEILE

Telefonische Bewerbung:

- + Äußeres Erscheinungsbild spielt vorerst keine Rolle.
- + Viele Bewerbungen (Blindbewerbungen) sind in relativ kurzer Zeit möglich.
- + Du erhältst (im Gegensatz zur schriftlichen Bewerbung) häufig sofort eine positive oder negative Antwort

- Du musst dich auf das Gespräch sehr gut vorbereiten, um auf eventuell unerwartete Fragen rasch reagieren zu können.
- Es ist schwer abzuschätzen, ob der Zeitpunkt der Bewerbung wirklich günstig ist.
- Die Gesprächspersonen sind schwer einzuschätzen, weil du sie ja nicht siehst.

Schriftliche Bewerbung:

- + Du kannst die Unterlagen sorgfältig vorbereiten und hast dadurch die Möglichkeit, dich gut zu verkaufen.
- + Sollte der Betrieb derzeit keine freie Stelle haben, kann er dich vormerken.

- Du musst länger auf eine Antwort warten.
- Falsche Anschrift oder eine fehlende Telefonnummer sind nicht mehr rückgängig zu machen.
- Schlechte Schulnoten kannst du schriftlich nur schwer erklären.





Bewerbungsschreiben

Dein Bewerbungsschreiben muss Interesse wecken! Verwende immer weißes Papier im A4-Format. Es soll nicht länger als 1 Seite und vor allem lesbar sein (am PC sind als Schriftarten insbesondere Arial, Times New Roman, Garamond und Verdana geeignet, der Schriftgrad soll grundsätzlich 12 pt. sein). Achte unbedingt auf Rechtschreib- und Grammatikfehler und lese den Ausdruck mehrmals durch!

- ❑ Schreibe auf den Briefbogen und auf das Kuvert immer deinen **Namen und deine Anschrift** sowie die **vollständige Anschrift des Betriebes**, bei dem du dich bewirbst.
- ❑ Versuche immer herauszufinden, wer für deine Bewerbung zuständig ist. Verwende diesen **Namen in der direkten Anrede**. Achte dabei darauf, den Namen richtig zu schreiben.
- ❑ Nenne den **Grund deines Schreibens**. Gib die genaue Bezeichnung der Stelle an, um die du dich bewirbst: „Ihre Stellenanzeige ...“
- ❑ **Verwende keine abgenutzten Formulierungen**, sondern überlege dir neue Einleitungssätze wie z.B.:
„Weil ich mich für Chemie sehr interessiere, möchte ich diesen Beruf gerne erlernen.“
„Es ist mein Wunsch, einmal auf diesem Gebiet zu arbeiten, weil ...“
„In der Zeitung XY las ich, dass Sie suchen“
„Von Frau Weißalles hörte ich, dass Sie Ihr Team verstärken möchten. Dabei möchte ich Sie unterstützen.“
- ❑ Begründe, **warum** du dich gerade **für diese Stelle bewirbst**. Weise auf deine Interessenschwerpunkte hin und auch auf die Schulfächer, die dir am besten gefallen.
- ❑ Die Personalabteilung des Betriebs möchte wissen, was du **zur Zeit tust** und **wann** du die **Schule verlassen** wirst.
- ❑ **Zeige Selbstbewusstsein** beim Briefschluss: „Ich freue mich auf ein Bewerbungsgespräch.“, „Für ein Vorstellungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.“, „Habe ich Ihr Interesse gewonnen? Dann freue ich mich auf ein persönliches Gespräch.“
- ❑ Und noch ein **Tipp zum Schluss**: Niemals ein Bewerbungsschreiben aus einem Buch abschreiben! Denn dann sinken deine Chancen auf ein Vorstellungsgespräch deutlich.

Julia Meixner
 Schwangasse 5
 5627 Kritzenberg
 Tel.: 0666/555 55 55
 E-Mail: julia.meixner@aon.at

Firma Chemietech
 Herrn DI Michael Steiner
 Hohenbergerstraße 4
 8394 Bärenstein
 E-Mail: steiner@chemietech.at

Kritzenberg, 10. Februar 2015

Bewerbung um eine Lehrstelle als Chemielabortechnikerin

Sehr geehrter Herr DI Steiner,

Sie suchen in Ihrer Stellenanzeige im „Bärensteiner Tagblatt“ vom 3. Februar 2015 eine engagierte Jugendliche, die echtes Berufsinteresse mitbringt und Freude am genauen Arbeiten hat. Dann möchte ich mich vorstellen:

Vor zwei Jahren begann meine Begeisterung für Chemie, weil ich einen Chemiebaukasten geschenkt bekommen habe. Die Versuche haben mich sehr interessiert und ich wurde sogar Klassenbeste im Fach Chemie.

Mein Schnupperpraktikum hat mich darin bestätigt, dass ich einen Beruf ergreifen möchte, der mit Chemie zu tun hat: Bei der Firma Wasserrein habe ich zugesehen, wie verschiedene Wasserproben untersucht wurden. Dabei durfte ich die Testergebnisse in einem Protokoll aufschreiben. Das war für mich sehr spannend. Meine Chefin hat mir bestätigt, dass ich sehr genau und konzentriert arbeite.

Ich habe ein höfliches und gepflegtes Auftreten. Durch meine offene und freundliche Art komme ich gut bei anderen Menschen an.

Wenn Sie an einem motivierten und hilfsbereiten Lehrling interessiert sind, freue ich mich schon auf ein persönliches Gespräch! Gerne mache ich auch einen Schnuppertag, um Sie von meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Meixner

Beilagen:

Lebenslauf mit Foto

Zeugniskopien

Bescheinigung über das Schnupperpraktikum bei der Firma Wasserrein und Nachweis über Freiwilligenarbeit im Pfadfinderdorf Zellhof

6. Schritt

Lebenslauf

- ▣ Der Lebenslauf ist kein Brief, sondern dein wichtigstes Dokument, denn er zeigt, was du alles kannst.
- ▣ Dem Lebenslauf wird in der Regel ein Foto beigelegt. Es kann gescannt oder mit Büroklammer angebracht werden. Natürlich solltest du ein vorteilhaftes Foto von dir verwenden.
- ▣ Du kannst den Lebenslauf in tabellarischer oder in ausführlicher Form verfassen. Er sollte grundsätzlich am PC geschrieben werden. Auf jeden Fall muss er folgende Daten umfassen:
 - **Vor- und Zuname, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse**
 - **Geburtsort und -datum**
 - **Staatsbürgerschaft**
 - **Besuchte Schulen, Schulabschlüsse**
(eventuell besuchte Kurse, z.B.: Informatik-Kurse)
 - **Berufserfahrung**
 - **Spezielle Kenntnisse**
 - **Ehrenamtliche Tätigkeiten**
 - **Hobbys**
 - **Ort und Datum**
 - **Unterschrift**



Lebenslauf



Persönliche Daten:

Vor- und Nachname: Julia Meixner
 Adresse: Schwangasse 5
 5627 Kritzenberg
 Tel.: 0666/555 55 55
 E-Mail: julia.meixner@aon.at
 Geburtsdatum: 5. Jänner 2000
 Staatsbürgerschaft: Österreich

Ausbildung:

Schulbildung:
 09/2006 - 06/2010 Volksschule, 5627 Kritzenberg
 09/2010 - 06/2014 Mittelschule, 3192 Hohenberg
 Seit 09/2014 Polytechnische Schule, 3572 Hinterstal

Lieblingsfächer: Chemie, Biologie, Englisch

Schnupperpraktika:

05/2014 Firma Wasserrein, 1234 Wien, 5 tages Praktikum Labor

Spezielle Kenntnisse:

Sehr gute EDV-Kenntnisse: Word, Excel, PowerPoint, Mail und Internet
 Deutsch (1. Muttersprache)
 Spanisch (2. Muttersprache)
 Führerschein: AM

Sonstiges:

Ehrenamtliche Tätigkeiten: Gruppenführerin bei der Pfadfindergruppe Kritzenberg
 Hobbys: Schifahren, Schwimmen, Lesen

Kritzenberg, 10.2.2015

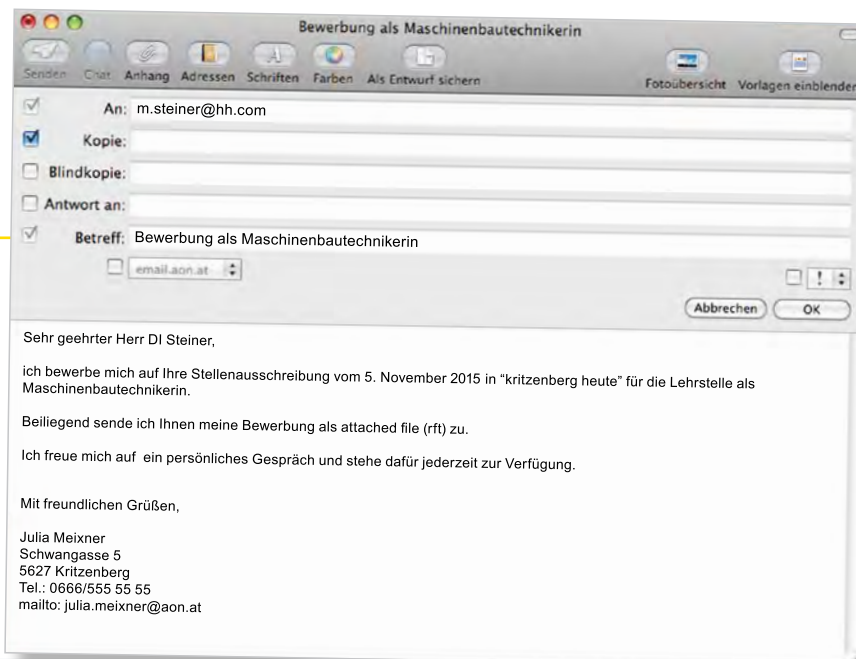
Julia Meixner

DIE ONLINE BEWERBUNG

Über das Internet kannst du dich auf unterschiedlichste Weise bei einem Unternehmen vorstellen. Du kannst z.B. ein E-Mail mit Lebenslauf und Zeugnis im Anhang schicken, das Bewerbungsformular auf der Betriebshomepage ausfüllen, deine eigene Bewerbungshomepage erstellen oder auf den Social Media Seiten nach geeigneten Unternehmen für dich suchen.

Bewerbung per E-Mail

Die einfachste Möglichkeit auf ein Stelleninserat zu antworten, ist ein E-Mail zu schicken. Im E-Mail gehst du kurz auf die Bewerbung ein und verweist auf deine Bewerbungsunterlagen, die du im Anhang als PDF-Datei mitschickst. Inhalt und Aufbau der Dokumente gestalte genauso wie bei einer Papierbewerbung. Vergiss auf keinen Fall auf ausgeschriebene Grußformen.



TIPPS

- ❑ Wähle eine E-Mail-Adresse, die deinen Namen beinhaltet, z.B.: julia.meixner@aon.at
- ❑ Wandle dein Bewerbungsschreiben, deinen Lebenslauf mit Foto und alle eingescannten Zeugnisse ins PDF Format um.
- ❑ Alle Anhänge fasst du am besten in einer einzigen PDF-Datei zusammen und versiehst sie mit einem aussagekräftigen Namen, z.B.: Bewerbung Julia.Meixner.
- ❑ Achte auf die Größe deines Anhangs, der sollte max. 2MB betragen.
- ❑ Teste, wie dein E-Mail ankommt und versende es an deine Eltern oder Freunde.
- ❑ Ganz wichtig ist es, dein Bewerbungs-Mail zu speichern, um bei einem Vorstellungsgespräch zu wissen, was du in deinem Mail alles geschrieben hast.

Ausfüllen eines Bewerbungsformulars

Im Web bieten Unternehmen oft eigene Bewerbungsformulare online an. Nimm dir zum Ausfüllen auf jeden Fall genügend Zeit!

TIPPS

- ❑ Meist musst du dich als BewerberIn registrieren und ein Benutzerkonto anlegen.
- ❑ Im Bewerbungsformular machst du Angaben zu deiner Person, Schulbildung und deinen Qualifikationen.
- ❑ Wiederhole in freien Textfeldern auf keinen Fall, was im Formular ohnehin schon abgefragt wurde. Formuliere knapp und präzise und vermeide Rechtschreib-, Tipp- und Schlampigkeitsfehler.
- ❑ Wickle den ersten Kontakt über das Bewerbungsformular auch dann ab, wenn du glaubst, dass deine Bewerbung erklärungsbedürftig ist. Biete aber auf jeden Fall an (z.B. in einem freien Textfeld oder telefonisch), ausführlichere Bewerbungsunterlagen nachzureichen.
- ❑ Vergiss nicht, das ausgefüllte Formular auszudrucken, damit du es dir vor einem eventuellen Vorstellungsgespräch nochmals durchlesen kannst.

Ein Bewerbungsformular könnte folgendermaßen aussehen:

Quelle: www.siemens.at

The Siemens Graduate Program - Trainee Program (102640)

PERSÖNLICHE DATEN

Anrede

Akademischer Titel

* Vorname

Zweiter Vorname

* Nachname

* Land

* Straße, Hausnummer

* Stadt

* Bundesland/ Kanton/ Provinz/ Bezirk

Postleitzahl

* E-Mail Adresse

* Telefonnummer

Mobil-Telefonnummer

WEITERE PERSÖNLICHE DATEN

* Staatsangehörigkeit

* Würden Sie gegebenenfalls umziehen?

* Reisebereitschaft

Geburtsdatum

BISHERIGE BESCHÄFTIGUNG

Letzter Arbeitgeber

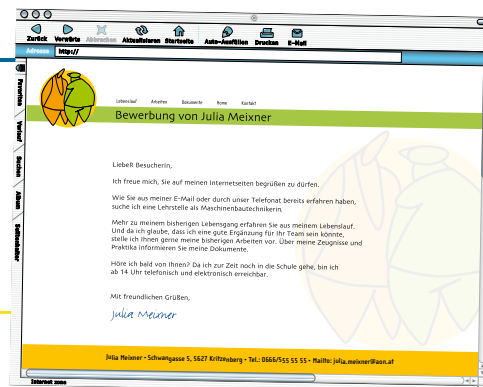
Letzte Stellenbezeichnung

Währung Ihres Einkommens

Letztes Jahreseinkommen

Ausbildung / Studium

* Land



Eigene Bewerbungs-Homepage

Mit einer Bewerbungs-Homepage schaffst du dir eine Plattform, auf der du dich ausführlich präsentieren und auf die du bei deinen online-Bewerbungen hinweisen kannst. Für das Gestalten deiner Webseite gilt: Weniger ist oft mehr. Setze Effekte dezent ein und achte auf kurze Ladezeiten, Übersichtlichkeit, einfache Handhabung sowie informativen Inhalt.

Stelle deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, usw.) sehr sorgfältig zusammen

Social Media



Twitter und Facebook liegen voll im Trend. Viele große und auch kleine Unternehmen haben selbst Profile, die der Unternehmenskommunikation dienen sollen. Doch wie wichtig sind Facebook, Twitter & Co wirklich, um einen Job zu finden? Auf Facebook und Twitter findest du Unternehmen, die sich ins Gespräch bringen wollen. Direkte Jobangebote sind aber bis jetzt selten. Du kannst allerdings viel über ein Unternehmen erfahren.

TIPPS ZUM UMGANG MIT SOZIALEN NETZWERKEN FÜR JOBSUCHEnde

- ❑ Setze „Like“ ein, wenn dich ein Unternehmen interessiert. Das bedeutet dann ein Abo auf Infos.
- ❑ Du kannst durch deine Informationen auch herausfinden, wie gut das Unternehmen zu dir selbst passt und ob du etwaigen Mitarbeiterprofilen entsprichst.
- ❑ Du erfährst einiges darüber, wie ein Unternehmen tickt: Wie reagieren mögliche Arbeitgeber auf Kritik? Wie ist überhaupt der „Ton“ in der community?
- ❑ Zusätzlich erfährst du, welche Fans das Unternehmen um sich schart. Sind FreundInnen von dir dabei? Du kannst mit ihnen etwaige Erfahrungen besprechen.

Umgekehrt passiert es aber auch häufig bei Stellenanzeigen, dass Unternehmen online nach Infos über dich suchen. – Klar, Facebook oder Twitter sind der schnellste und einfachste Weg, um mit FreundInnen in Kontakt zu bleiben, Neuigkeiten oder Fotos auszutauschen. Doch gerade bei Bewerbungen kann das für dich Probleme schaffen. Personalverantwortliche von Unternehmen registrieren relativ rasch, ob du Partybilder in angetrunkenem Zustand oder abfällige Äußerungen über die Schule oder andere ehemalige Arbeitgeber ins Netz stellst. Dadurch können deine Jobchancen ganz erheblich sinken!!! Beachte die folgenden Tipps.

TIPPS ZUM SICHEREN UMGANG MIT SOZIALEN NETZWERKEN

TIPPS

- ❑ Überlege gut, welche Informationen du in deinem Profil veröffentlichst. Gedankenlos verfasste Texte können nicht mehr rückgängig gemacht werden.
- ❑ Erlaube nur FreundInnen Zugang zu deinem Profil. Und akzeptiere nur FreundInnen, die du wirklich kennst!
- ❑ Stelle nur solche Fotos von dir ins Netz, die jeder (deine Eltern, LehrerIn, Feind, etc.) sehen darf.

Schon fast am Ziel: Die persönliche Bewerbung

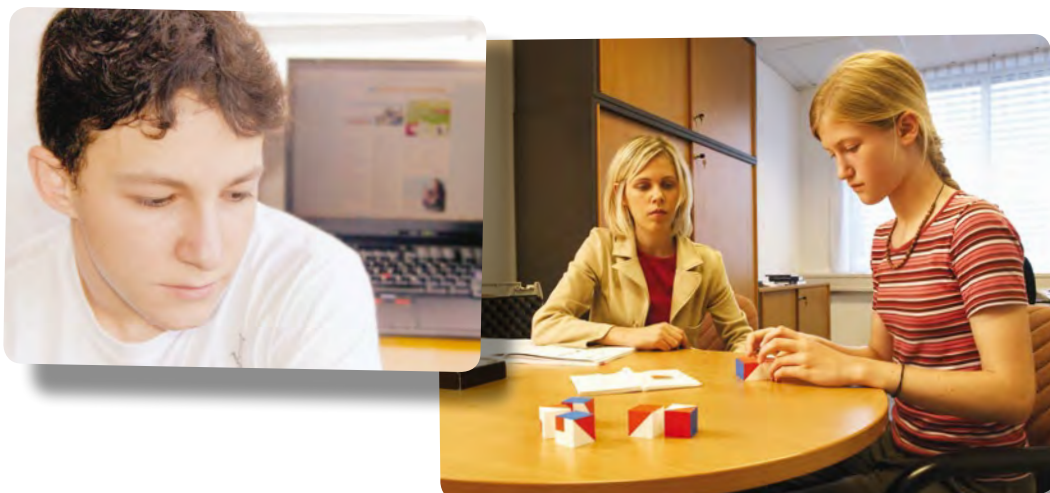
Bei der persönlichen Bewerbung hast du die Möglichkeit, den Betrieb kennen zu lernen, und dir durch ein gutes Auftreten viele Vorteile zu verschaffen.

Der Aufnahmetest

Es kann durchaus vorkommen, dass du zunächst zu einem Aufnahmetest eingeladen wirst. Bei den meisten Tests werden allgemeine Sachen wie räumliches Vorstellungsvermögen, Wiedererkennen von Formen und logisches Denken abgefragt oder Rechenaufgaben gestellt. Darüber hinaus gibt es Fragen, die direkt mit dem Beruf zu tun haben und abklären, ob du z.B. mit Texten und Zahlen sicher umgehen oder physikalische Aufgaben lösen kannst.

TIPPS

- ❑ Gehe ausgeruht und entspannt hin, komme aber auf keinen Fall zu spät!
- ❑ Achte auf angemessene Kleidung! Ziehe dich so an, als würdest du zu einem Vorstellungsgespräch gehen.
- ❑ Nimm dir eine Kleinigkeit zu essen mit, da Tests manchmal etwas länger dauern können.
- ❑ Kannst du eine Aufgabe mal nicht beantworten, beiße dich nicht daran fest, sondern gehe zur nächsten weiter.
- ❑ Arbeite zügig, aber trotzdem konzentriert und sorgfältig.
- ❑ Bleibe ruhig und gelassen, wenn du mit den Aufgaben nicht fertig wirst. Bei Leistungstests ist die Zeit so knapp bemessen, dass es fast unmöglich ist, alle Aufgaben zu bewältigen.
- ❑ Du bist nicht nur da, um die Testfragen zu beantworten und einen Fragebogen auszufüllen. Vor, während und nach dem Aufnahmetest wirst du ständig beobachtet.



6. Schritt

Das Vorstellungsgespräch

Mit der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch ist dir bereits ein großer Erfolg gelungen. Du bist in der engeren Auswahl. Um die Chance wirklich nutzen zu können, befolge die nachfolgenden Tipps.

TIPPS

- ❑ Ein Vorstellungsgespräch ist keine Prüfung, sondern ein Gespräch, das meist 30-45 Minuten dauert. Versuche immer ruhig und locker zu bleiben.
- ❑ Bereite dich auf ein Vorstellungsgespräch gut vor! Mach dir Gedanken, wie es ablaufen könnte und mach dir dazu Notizen. Sammle Infos über den Betrieb, schau dir die Homepage des Betriebes an und sehe dir eventuelle Videos an!
- ❑ Halte den vereinbarten Termin pünktlich ein und ziehe saubere, tadellose Kleidung und geputzte Schuhe an! Schalte dein Handy aus, bevor du das Unternehmen betrittst.
- ❑ Schaue deiner GesprächspartnerIn in die Augen und gib ihr/ihm die Hand, wenn ihr euch begrüßt.
- ❑ Es gibt bestimmte Fragen, die bei jedem Bewerbungsgespräch gestellt werden. Hier einige Beispiele:
 - Schildere mir doch kurz, was du bisher gemacht haben.
 - Erzähle uns etwas über dich!
 - Warum hast du dich gerade für diesen Beruf entschieden?
 - Welche Fähigkeiten bringst du dafür mit?
 - Warum hast du dich gerade bei uns beworben?
 - Nenne mir deine Stärken/Schwächen.
 - Warum sollten wir uns ausgerechnet für dich entscheiden?



WO ERFAHRE ICH WAS?

ARBEITSMARKTSERVICE BERUFSINFORMATIONSZENTREN (BIZ)

BIZ ist die Abkürzung für „**BerufsInfoZentrum**“.
An über 60 Standorten in ganz Österreich findest du eine Fülle an Informationen über Berufe, den Arbeitsmarkt und Wege in der Aus- und Weiterbildung. Mappen, Broschüren, Informations-Programme am PC und Berufsinfo-Videos stehen dir zur Verfügung. Unsere MitarbeiterInnen helfen gerne, die gesuchten Informationen zu finden und deine Fragen zu beantworten. Wo dein nächstes BIZ ist, erfährst du unter www.ams.at/biz.

BERATUNGSSTELLEN FÜR JUGENDLICHE

BURGENLAND

Jugend Info Burgenland

Amt der Bgld. Landesregierung
Landesjugendreferat (Landhaus Alt)
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Tel.: 02682/600 (oder 057600) Dw 1799 oder 2904
E-Mail: jugendinfo@icb.at oder jugendinfo@bgld.gv.at
www.ljr.at



KÄRNTEN

Jugendinfo Kärnten im Landesjugendreferat

(Amt der Kärntner Landesregierung)
9020 Klagenfurt, Adlegasse 20
Tel.: 050/536-161 41
E-Mail: post.jugend@ktn.gv.at
www.jugend.ktn.gv.at



NIEDERÖSTERREICH

Jugend:info NÖ

3100 St. Pölten, Klostersgasse 5
Tel.: 02742/245 65
E-Mail: info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at



OBERÖSTERREICH

JugendService OÖ

4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel.: 0732/66 55 44
E-Mail: jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



SALZBURG

akzente Salzburger Jugendinfo

5020 Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 3
(neben dem Haus der Natur)
Tel.: 0662/849291-71
E-Mail: info@akzente.net
www.jugendinfo.akzente.net



STEIERMARK

LOGO.JUGEND.INFO

8010 Graz, Karmeliterplatz 2
Tel.: 0316/90 370 90
E-Mail: info@logo.at
www.logo.at



TIROL

InfoEck – Jugendinfo Tirol

6020 Innsbruck, Kaiser-Josef-Straße 1
Tel.: 0512/57 17 99
E-Mail: info@infoeck.at
www.mei-infoeck.at



KÄRNTEN

Mädchenzentrum Klagenfurt

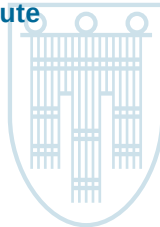
9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 8/II
Tel.: 0463/50 88 21
E-Mail: office@maedchenzentrum.at
www.maedchenzentrum.at



VORARLBERG

Aha – Tipps und Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel.: 05572/522 12
E-Mail: aha@aha.or.at
www.aha.or.at



OBERÖSTERREICH

IAB Institut für Ausbildungs- und Beschäftigungsberatung

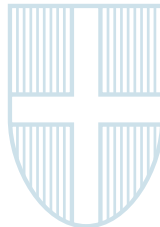
4020 Linz, Scharitzerstraße 11
Tel.: 0732/731333-0
E-Mail: office.linz@iab.at
www.iab.at



WIEN

wienXtra-jugendinfo

1010 Wien, Babenbergerstraße 1
Tel.: 01/4000 84 100
E-Mail: jugendinfowien@wienXtra.at
www.jugendinfowien.at



SALZBURG

KOMPASS

5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 33
Tel.: 0664/82 27 213
E-Mail: kompPASS.stadt@einstieg.or.at und
kompPASS.flachgau@einstieg.or.at,
kompPASS.tennengau@einstieg.or.at
www.kompPASS.or.at



BERATUNGSSTELLEN UND KONTAKTADRESSEN FÜR MÄDCHEN

BURGENLAND

MonA-Net

7000 Eisenstadt, Thomas A. Edisonstraße 2
Tel.: 05-9010/26510, 0664/4296250
E-Mail: info@mona-net.at (MonA-Mail)
www.mona-net.at



KOMPASS

5760 Saalfelden, Ramseiden 98
Tel.: 0664/ 82 02 955
E-Mail: kompPASS.pinzgau@einstieg.or.at
www.kompPASS.einstieg.or.at

KOMPASS

5600 St.Johann, Hauptstraße 67
Tel.: 0664/ 53 53 345
E-Mail: kompPASS.pongau@einstieg.or.at
www.kompPASS.einstieg.or.at

STEIERMARK

Mafalda

8020 Graz, Arche Noah 11
Tel.: 0316/33 73 00
E-Mail: office@mafalda.at
www.mafalda.at



TIROL

Frauen im Brennpunkt

6020 Innsbruck, Innrain 25
Tel.: 0512/587608
E-Mail: maedchenberatung@fib.at
www.fib.at



VORARLBERG

Mädchenzentrum AmaZone

6900 Bregenz, Kirchstraße 39
Tel.: 05574/458 01
E-Mail: maedchenzentrum@amazone.or.at
www.amazone.or.at/



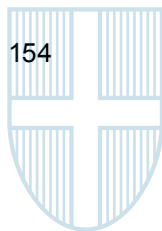
Koje-Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung

6900 Bregenz, Gallusstraße 12
Tel.: 05574 45 838
E-Mail: office@koje.at
www.koje.at

WIEN

abz austria

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 154
Tel.: 01/66 70 300
E-Mail: abzaustria@abzaustria.at
www.abzaustria.at



Sprungbrett

1150 Wien, Hütteldorfer Straße 81b/1/4
Tel.: 01/789 45 45
E-Mail: sprungbrett@sprungbrett.or.at
www.sprungbrett.or.at

Verein SUNWORK

1160 Wien, Rosseggerstraße 33-35/2
Tel 01/ 66 72 013
E-Mail: office@sunwork.at
www.sunwork.at

BERATUNGSSTELLEN FÜR BUBEN

BURGENLAND

„MännerStärken“

Männerstelle der Caritas Eisenstadt
7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 75
Tel.: 0676/83 73 04 09
E-Mail: mb.eisenstadt@eisenstadt.caritas.at
www.caritas-burgenland.at



KÄRNTEN

Männerberatung Caritas Kärnten

9020 Klagenfurt, Kolpinggasse 6/II
Tel.: 0463/59 95 00 oder 0664 /804488330
E-Mail: maennerberatung@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at



NIEDERÖSTERREICH

Männerberatung St. Pölten

3100 St. Pölten, Schulgasse 10
Tel.: 0676 83844 301
E-Mail: boysday@stpoelten.caritas.at
www.ratundhilfe.net



OBERÖSTERREICH

Männerberatung des Landes OÖ

4020 Linz, Figulystraße 27

Tel.: 0732/603800

E-Mail: maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at

www.maennerberatung-ooe.at



SALZBURG

Männerwelten

5020 Salzburg, Bergstraße 22

Tel.: 0662/88 34 64

Web: www.maennerwelten.at



STEIERMARK

Verein Männerberatung Graz

8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Tel.: 0316/83 14 14-44

E-Mail: info@maennerberatung.at

www.maennerberatung.at



TIROL

„Männerzentrum Mannsbilder“

6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Tel.: 0512/57 66 44

E-Mail: beratung@mannsbilder.at

www.mannsbilder.at



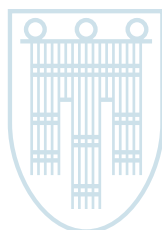
VORARLBERG

Männerbüro

6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13

Tel.: 05522/3485-200

www.maennerbuero.info



WIEN

M.E.N.

100 Wien, Kundrastraße 3

Tel.: 01/601915454

E-Mail: kfj.men@wienkav.at



BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN – BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTER- RICHT, KUNST UND KULTUR

Bei allen Fragen zum Thema Schule sind die Schulservicestellen und die schulpsychologischen Beratungsstellen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, die Landesschulräte bzw. der Stadtschulrat für Wien wichtige Anlaufstellen. Die schulpsychologischen Beratungsstellen sind bei den jeweiligen Landesschulräten untergebracht.

Bundesministerium für Bildung und Frauen, Schulpsychologie-Bildungsberatung

1014 Wien, Freyung 1

Tel.: 01 53120 – 2580 bis 2590

E-Mail: schulpsychologie@bmukk.gv.at

www.schulpsychologie.at

Landesschulrat für Burgenland

7000 Eisenstadt, Kernaustieg 3

Tel.: 02682/710/131

www.lsr-bgld.gv.at

Landesschulrat für Kärnten

9010 Klagenfurt, Kaufmannngasse 8

Tel.: 0463/5812

www.schulpsychologie-kaernten.ksn.at

Landesschulrat für Niederösterreich

3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29

Tel.: 02742/280-4700

www.schulpsychologie.lsr-noe.gv.at

Landesschulrat für Oberösterreich

4041 Linz, Sonnensteinstrasse 20
 Tel.: 0732/7071-2311
www.lsr-ooe.gv.at/schulpsychologie

Landesschulrat für Salzburg

5026 Salzburg, Aignerstraße 8
 Tel.: 0662/8083-4221
www.lsr-sbg.gv.at/service/schulpsychologie

Landesschulrat für Steiermark

8011 Graz, Körblergasse 23
 Tel.: 0316/345-199
www.lsr-stmk.gv.at

Landesschulrat für Tirol

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 10-12
 Tel.: 0512/52033-541
www.schulpsychologie.tsn.at

Landesschulrat für Vorarlberg

6900 Bregenz, Bahnhofstraße 10
 Telefon: 05574/49 60-211
www.lsr-vbg.gv.at/schulpsychologie/

Stadtschulrat für Wien

1010 Wien, Wipplingerstraße 28,
 Telefon: 01/525 25/77505
www.magwien.gv.at/bildung/stadtschulrat/schulpsychologie

Schulservice zum Ortstarif aus ganz Österreich

Telefon: 081020/5220
 E-Mail: Schulinfo@bmukk.gv.at

**KAMMERN FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE
(ARBEITERKAMMERN)**

Die Arbeiterkammer bietet Jugendlichen und Lehrlingen Information, Beratung und Vertretung ihrer Interessen zu folgenden Themen:

- Arbeitsrecht
- Lehrverhältnis
- Pflicht- bzw. Ferialpraktikum
- Bildungsberatung
- Schule- und Hochschule
- Zivildienst/Präsenzdienst
- ArbeitnehmerInnenschutz

www.arbeiterkammer.at

LEHRLINGSSTELLEN DER WIRTSCHAFTSKAMMER

Die für die Lehre zuständige Behörde ist die Lehrlingsstelle in den jeweiligen Landeskammern der gewerblichen Wirtschaft.

Eine Übersicht über jene Betriebe in deiner Gemeinde, die derzeit Lehrlinge ausbilden bzw. im letzten Jahr zumindest einen Lehrling ausgebildet haben, erhältst du unter <http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at>

**BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT;
FAMILIE UND JUGEND**

Auf den Lehrlingsinternetseiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend erhältst du alle gesetzlichen Informationen zu Lehrberufen.

www.bmwfj.gv.at/Berufsausbildung/

OFFENE LEHRSTELLEN

Du kannst von deinem Computer aus auf der Homepage des AMS offene Lehrstellen suchen.
Unter www.ams.at/lehrstellen wirst du fündig.



Das Arbeitsmarktservice bietet eine umfangreiche Internetplattform rund um die Themen Schul-, Studien- und Berufswahl an.

Auch gibt es viele hilfreiche Tipps zu den Themen Bewerbung, Praktika und Jobsuche und zusätzlich aktuelle News aus Musik, Kino und Entertainment.

Mehr Informationen findet ihr unter:

**www.arbeitszimmer.cc –
die Jugendplattform des AMS**



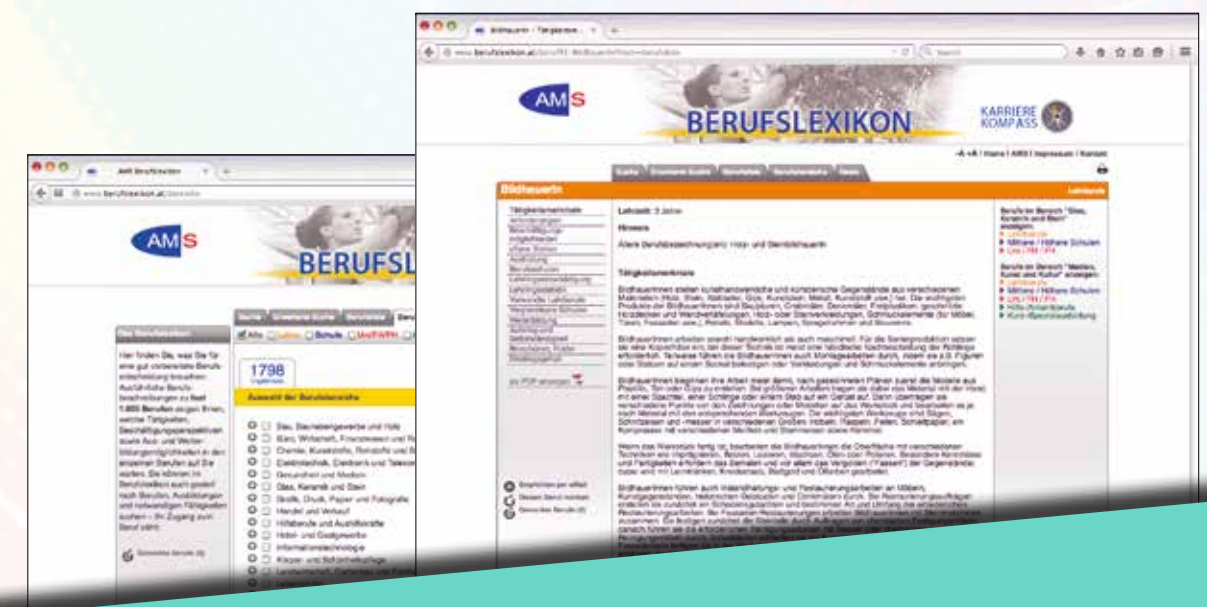
DESIGN: WWW.WEBKUNSTAT | FOTO: FOTOOLA.DE



Das AMS-Berufslexikon bietet Beschreibungen zu 1.800 Berufen. Kurzvideos geben einen Einblick in den Berufsalltag.

Folgende Berufslexika stehen zur Verfügung:

- **Lehrberufe** – Berufe nach Abschluss einer Lehre
- **Mittlere / Höhere Schulen** – Berufe nach Abschluss mittlerer / höherer Schulen
- **Uni / FH / PH** – Berufe nach Abschluss eines Studiums
- **Sonstige Berufe** – Berufe nach Abschluss einer Kurz- oder Spezialausbildung



DESIGN: WWW.WEBKUNSTAT | FOTO: FOTOOLA.DE



Broschüren zur BerufsWAHL

- ☐ Ausbildungswege
- ☐ Ausbildungswege • Putevi obrazovanja
Eğitim yolları • Educational Routes
- ☐ Chance Weiterbildung
- ☐ Matura ...
- ☐ Technik
- ☒ **Tipps zur Berufswahl**
- ☐ Weiterbildungstipps